institut für bildung und beratung miesbach

praxisnah. innovativ. nachhaltig.

Weiterbildungsprogramm 2027

Kindertageseinrichtungen
Kindertagespflege
Grundschulkindbetreuung

„Das große Ziel von Bildung ist nicht Wissen, sondern Handeln.“

Herbert Spencer (1820-1903)
Englischer Philosoph und Soziologe,
Wegbereiter der modernen Erlebnispädagogik

Grußwort

Liebe Pädagoginnen und Pädagogen, liebe Fachberater*innen, liebe Tagespflegepersonen,
liebe Mitarbeiter*innen in der Mittagsbetreuung, sehr geehrte Trägervertreter,

danke, dass Sie unser Weiterbildungsprogramm 2027 zur Hand nehmen.

Die Anforderungen in pädagogischen und sozialen Arbeitsfeldern verändern sich stetig. Umso wichtiger ist es, Räume für Reflexion, Austausch und gemeinsames Lernen zu schaffen. Unser Programm greift aktuelle fachliche Entwicklungen auf und verbindet diese mit bewährten Konzepten aus Pädagogik (insbesondere der systemischen Arbeit), der frühkindlichen Bildung sowie den Neurowissenschaften.

Besonderen Wert legen wir darauf, Theorie und Praxis eng miteinander zu verknüpfen. Unsere Referentinnen und Referenten bringen fundiertes Fachwissen sowie langjährige Erfahrung mit und gestalten die Veranstaltungen interaktiv, ressourcenorientiert und praxisnah.

Wir laden Sie herzlich ein, unser Weiterbildungsangebot zu entdecken, Impulse für Ihre tägliche Arbeit mitzunehmen und sich mit Kolleginnen und Kollegen zu vernetzen. Möge dieses Programm Sie inspirieren, stärken und begleiten.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames lebendiges Weiterbildungsjahr 2027.

Helga Böhme-Konrad

Institutsleitung

Alle **neuen** Seminarthemen sind im Programmheft mit dem Button „neu“ gekennzeichnet. Seminarthemen, die den Button nicht tragen, stehen aufgrund der großen Nachfrage im Jahr 2027 erneut im Programmheft.

Darüber hinaus greifen wir fortlaufend aktuelle Themen auf und entwickeln neue Bildungsangebote. Diese finden Sie dann auf unserer Webseite www.ibb-miesbach.com.

Unsere Seminarthemen können auch als Inhouse-Veranstaltungen angefragt werden.

Wir vom IBB freuen uns über das Interesse an unseren Seminaren und Weiterbildungen. Die Begegnungen mit Ihnen und die zahlreichen positiven Feedbacks sind ein Ansporn für unsere tägliche und zukünftige Arbeit.

Wir freuen uns auch darüber, dass viele unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer wiederholt Seminare und Weiterbildungen im IBB buchen.

Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Deshalb erhalten Sie/Ihre KiTa einen Gutschein in Höhe von 50,00 €, wenn eine Mitarbeiter*in drei Seminare innerhalb eines Weiterbildungsjahres in unserem Institut besucht hat. Der Gutschein kann bei künftig gebuchten Seminaren innerhalb von 12 Monaten eingelöst werden.

Für die zertifizierten Weiterbildungen der Nummern 01 – 18 gewähren wir bei drei gleichzeitigen Buchungen einen Mengenrabatt von 5% pro verbindlicher Anmeldung/ Teilnahme.

Gutschein

Sie/Ihre KiTa haben mindestens drei Weiterbildungen im IBB Institut für Bildung und Beratung GmbH gebucht.

Dafür möchte sich unser Institut herzlich bedanken und Ihnen/ Ihrer KiTa einen Gutschein im Wert von

50,00 Euro*

überreichen. Der Gutschein kann bis zum 31.07.2028 bei der zukünftigen Buchung von Weiterbildungen und Seminaren in unserem Institut eingelöst werden.

Gutschein-Nr. 0123

Hausham, 04.08.2026

Inhalt: **Seite**

Grußwort der Institutsleitung	02
Inhaltsverzeichnis	04
Institutionelles Selbstverständnis	05
Veranstaltungsort und Rahmenbedingungen in den Seminaren	06
Gesamtverzeichnis der Seminare	07
Fachkräfteoffensive Bayern	11
Gruppensupervision für KiTa-Leitungen	12
Wo stehen wir als KiTa? – ein (besonderes) Beratungsangebot (Neu)	13
Online-Beratung/Supervision (Neu)	14
Detaillierte Seminarausschreibungen ab Seite	16
Anmeldebedingungen/Stornierung	88

Impressum:

Herausgeber und Hersteller: IBB Institut für Bildung und Beratung Miesbach GmbH
Josef-Lantenhammer-Platz 1
83734 Hausham

Tel. 08026 9290896 oder 08026 3873145
Fax 08026 3871075
info@ibb-miesbach.com
www.ibb-miesbach.com

Bankverbindung: Konto 11774920 BLZ 71120078 (HypoVereinsbank Miesbach)
IBAN: DE13 7112 0078 0011 7749 20
BIC: HYVEDEMM644

Auflage: 1.000 Stück Redaktionsschluss: 31.07.2026

Das Selbstverständnis des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach

Ziele des Instituts:

- Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation von Weiterbildungsveranstaltungen
- Fachkräfteoffensive Bayern: Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation von Block A, B, C
- Beratung, Coaching und Supervision von Einzelpersonen und Gruppen
- Durchführung von Inhouse-Seminaren
- Organisation und Durchführung von Vorträgen, Fachtagen und Podiumsdiskussionen

Zielgruppe:

- in der Elementarpädagogik tätige Fachkräfte wie Sozialpädagog*innen, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilerziehungspflegehelfer*innen, Assistenzkräfte
- Personen in Trägerverantwortung
- Kindertagespflegepersonen
- Mitarbeiter*innen in der Mittagsbetreuung und anderen Formen der Schulkindbetreuung
- Fachberatungen
- Quereinsteiger*innen, Assistenz- und Ergänzungskräfte (Fachkräfteoffensive Bayern)

Professionelles Selbstverständnis:

Die im Auftrag des Instituts tätigen Referent*innen, Dozent*innen, Trainer*innen, Supervisor*innen und Berater*innen arbeiten auf der Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse in ihrem jeweiligen Fachgebiet. Sie verbindet ein humanistisches Menschenbild und die wertschätzende Begegnung mit den Menschen in den Seminaren, in der Beratung und in der Supervision.

Alle Angebote des Instituts leisten einen Beitrag zur Weiterentwicklung pädagogischen Handelns in Kindertageseinrichtungen, in der Kindertagespflege und in der Schulkindbetreuung. Qualifizierte Seminarunterlagen tragen zur Sicherung des Transfers in die Praxis bei.

Referent*innen:

Unsere Referent*innen stellen sich auf unserer Homepage vor: https://ibb-miesbach.com/trainer-referenten/

Seminarorte:

- Unsere Präsenz-Seminare finden statt im:
  IBB-Bildungszentrum Hausham
  Josef-Lantenhammer-Platz 1
  83734 Hausham

Seit einigen Jahren kooperieren wir mit der **Gemeinde Hohenbrunn**, so dass wir dort für einzelne Seminare und Weiterbildungen im Stephani Haus einen weiteren Standort aufgebaut haben: **„Stephani Haus“ Hohenbrunn, Taufkirchner Str. 1, 85662 Hohenbrunn**

Die Beschreibungen für die Anfahrt zum Seminarort finden Sie auf unserer Homepage: www.ibb-miesbach.com/Anfahrt. Dort sind auch Adressen für Übernachtungen aufgeführt. Übernachtung in Hausham, Schliersee, Miesbach, Hohenbrunn möglich (s. www.ibb-miesbach.com/Kontakt).

Fahrgemeinschaften: Wir versenden aus Datenschutzgründen keine Teilnehmerlisten. Wenn Sie an einer Fahrgemeinschaft interessiert sind, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung (info@ibb-miesbach.com).

- Für reine Webseminare und Seminarkonzepte im Blended Learning Format nutzen wir die Plattform **Zoom**, die sich bewährt hat und trotz virtueller Begegnung lebendige Seminare ermöglicht.

Seminarbewirtung bei Präsenzveranstaltungen:

Kaffee, Tee, Keks zu den Kaffeepausen sind im Seminarpreis enthalten.
Mineralwasser gegen Entgelt.
Mittagstisch, selbstorganisiert, in der örtlichen Gastronomie (nicht im Seminarpreis enthalten)
Damit für die Einnahme eines Mittagessens (in der näheren Umgebung) ein angemessener Zeitrahmen zur Verfügung steht, beinhalten unsere Seminartage immer eine Stunde Mittagspause. **Die Mittagspause von mind. 60 Minuten ist nicht verhandelbar.**

	Seminar-Nr.	Titel des Seminars	Worum geht's?	Seite
	–	**Fachkräfteoffensive Bayern**	Weg zum Erfolg als Assistenzkraft, Ergänzungskraft und Fachkraft	11
	–	Gruppensupervisionen für KiTa-Leitungen u. KiTa-Träger	Beratung zu berufsbezogenen Fragen im Austausch mit anderen	12
NEU	–	Wo stehen wir?	Ein besonderes Beratungsangebot für KiTa-Teams	13
	–	Online-Beratung/Supervision	Bei aktuellem und/oder dringendem Bedarf	14
	01	Qualifizierte KiTa-Leitung	Qualifikation für die Führungsfunktion in der Organisation KiTa	16
	02	Fachkraft für Kleinkindpädagogik (0-3)	Kinder unter 3 Jahren qualifiziert pädagogisch betreuen	17
	03	Fachkraft für Hortpädagogik	Qualifizierung für die pädagogische Arbeit in der Schulkinderbetreuung	18
	04	Qualifizierte Praxisanleitung	Qualifizierung für die Anleitung von Praktikant*innen in der KiTa	19
	05	Fachkraft für Inklusion	Qualifizierung für die inklusive Arbeit in der KiTa	29
	06	Fachkraft für Kinderyoga in Kindertageseinrichtungen	Beziehungs- und bewegungsorientiertes Kinderyoga in der KiTa	21
	08	Bewegungscoach	Weiterbildung zur Fachkraft für Bewegungserziehung in der KiTa	22
	10	Elterncoach	Weiterbildung zur Stärkung elterlicher Präsenz und Handlungsfähigkeit sowohl präventiv als auch in herausfordernden Situationen	23
	12	Fachkraft für Sprache und Literacy in der KiTa	Sprachbildung und Sprachentwicklung sowie frühe Literacy-Erziehung rund um Buch-, Erzähl- und Schriftkultur	24
	13	Systemische Beraterin/Systemischer Berater	Erwerb systemischer Handlungskompetenz als Grundlage für das Zertifikat „Systemische Beraterin/Systemischer Berater“	25
	17	Qualifizierte Gruppenleitung	Den Gruppenalltag kompetent gestalten	26
	18	Fachkraft für Traumapädagogik	Weiterbildung in traumapädagogischer Handlungskompetenz	27
NEU	19	Wenn die Aufsicht kommt …	Anregungen für einen gelingenden Termin	28
	03a	Mehr als nur Hausaufgaben	Ein Grundverständnis von Hortpädagogik	29
NEU	20	Medienkompetente Pädagog*innen und Kinder i. d. Kita	Grundlagen der Medienarbeit in Kindergarten und Hort	30
	21	Aufsichtspflicht in der KiTa	Rechtssicher und alltagspraktikabel auf der sicheren Seite	31
NEU	22	Zusammenarbeit mit einer veränderten Eltern-generation	Miteinander statt gegeneinander- Eltern verstehen und professionell handeln	32
NEU	23	Ein themenbezogenes Elterngespräch gut führen	Thema: Kind mit herausforderndem Verhalten	33
	24	Sing Sang in der Kinderkrippe	Impulse für musikalische Bildung von Kindern im Alter von 1 – 3 Jahren	34
	25	Singen mit Instrumenten und dem Körper – einfach, unkompliziert	Impulse für musikalische Bildung von Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren	35
NEU	26	Das Kind in Dir will spielen	Teamspiele für Bewegung, Freude und frische Dynamik	36
NEU	27	Ukulele lernen mit einfachen Kinderliedern	Impulse für musikalische Bildung von Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren	37

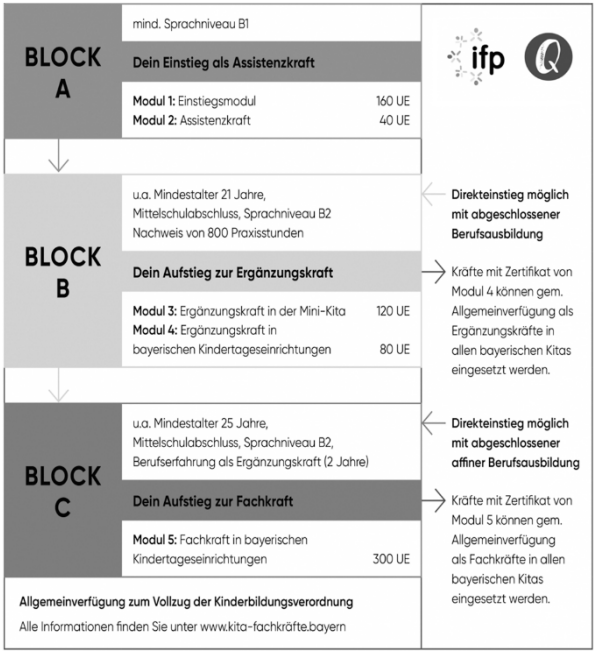
	Seminar-Nr.	Titel des Seminars	Worum geht's?	Seite
	28	Ich zeige dir etwas von mir – kannst du mich verstehen?	Die Spreche der Kinderseele verstehen und ihre Ausdrucksform entschlüsseln	38
NEU	29	Freiraum für Kinder – Sicherheit für Pädagog*innen	Aufsichtspflicht u. Meldungen nach § 47 SGBVIII – ein Praxisseminar	39
	30	BayKiBiG/AVBayKiBiG - Basisseminar	Die Rechtsnorm kennen und anwenden können	40
NEU	31	Wurzeln stärken. Flügel verleihen	Was Pädagog*innen zur Selbstwertstärkung tun können	41
	32	Der ‚Teufel' steckt im Detail	Adultismus erkennen und abbauen	42
NEU	33	Kleine Seelen, große Welten	Hochsensible Kinder verstehen und begleiten	43
	34	15.000 Stunden Spiel	Ein Kind spielt sich in das Leben hinein	44
NEU	35	Die pädagogische Haltung ist das Fundament gelingender Pädagogik	Einladung, sich mit der pädagogischen Haltung auseinanderzusetzen	45
	36	KiBiG.web" – für KiTa-Leitungen und KiTa-Träger	Anwendung des onlinegestützten Abrechnungsverfahrens	46
	37	Künstliche Intelligenz – Ein Praxisworkshop	Die Potenziale von KI erkennen und selbst aktiv werden	47
	38	Frei forschen	Auf der Spur von Licht, Strom und Magneten	48
	39	Lust auf ABC und 1 - 10	Ideen für die Vorschulzeit	49
	40	ADHS	Grundlegendes Wissen und pädagogische Handlungsmöglichkeiten	50
	41	Verstehen statt bewerten	Ein neurowissenschaftlich und systemisch fundierter Umgang mit herausforderndem Verhalten	51
	42	Kinderleicht erzählt	Sprachanregende Impulse in Kinderkrippe und Kindergarten	52
	43	Cortex, Hippocampus & Co	Zur Neurobiologie von Lernen und Entwicklung	53
NEU	44	Kurz, gut, effizient	Gesprächsführung auf der Grundlage systemischer Konzepte	54
	45	Jetzt reicht's! – Heute geht es mal nur um mich	Eigene Gefühle, Bedürfnisse und Grenzen wahrnehmen und verstehen	55
NEU	46	Rechtliche Rahmenbedingungen auf dem Weg zur Integrativen/inklusiven Kindertageseinrichtung	Fundiertes Grundlagenwissen für Rechtssicherheit	56
	47	Stille erleben	Wie Sie in der KiTa Momente der Ruhe schaffen können	57
NEU	48	Möglichkeiten digitaler Medien in der KiTa	Kreativer Einsatz digitaler Medien in der pädagogischen Arbeit	58
	49	Offene Arbeit beginnt im Kopf	Wie Öffnung gelingen kann	59
NEU	50	Ein themenbezogenes Elterngespräch gut führen	Thema: Kind, das sich zurückzieht und kaum noch sichtbar erscheint	60
	51	Jedes Verhalten macht Sinn!	Wie ist diese Aussage im Zusammenhang mit herausforderndem Verhalten zu verstehen?	61
	52	Liedbegleitung auf der Gitarre	Kinderlieder mit einfachen Akkorden auf der Gitarre begleiten	62

	Seminar-Nr.	Titel des Seminars	Worum geht's?	Seite
NEU	53	Haltung, Rolle, Wirkung	Systemische Impulse für pädagogisches Handeln	63
	54	Sich bei ‚schwierigen Themen' im Elterngespräch sicher fühlen	Entwicklungsgespräche, Kinderschutzauftrag, belastete Vater-Mutter-Beziehung	64
NEU	55	Schluss mit dem Flurfunk!	Teams klar führen und Klatsch & Tratsch wirksam stoppen	65
	56	Ein Gramm Erfahrung ist besser als eine Tonne Theorie	Projektarbeit mit Tiefgang und Begeisterung – für Kinder und Pädagog*innen	66
NEU	57	Das Schutzkonzept im Blick	Aktualisierung des vorhandenen Schutzkonzeptes	67
	58	Inklusion, die gelingt	Pädagogisches Basiswissen zu Inklusion	68
NEU	59	Ein themenbezogenes Elterngespräch gut führen	Thema: verplante Kindheit	69
NEU	60	Grundkurs KiTa-Recht für Neueinsteiger*innen	Betrifft: Träger und Leitung ohne umfangreiche berufliche Erfahrungen (SGB VIII, BayKiBiG/AVBayKiBiG, Aufsicht)	70
	61	Pädagogik neu denken	Kindern viel selbstbestimmtes Spiel ermöglichen	71
	62	Liedbegleitung auf der Gitarre	Aufbaukurs zum Basiskurs (Nr.53)	72
NEU	63	Schon wieder eine Beschwerde!	Deeskalierendes Konflikt- und Beschwerdemanagement mit Eltern	73
NEU	64	Ich bin doch im Kontakt – oder?	Interaktionsqualität bewusst (weiter)entwickeln	74
	65	Umgang mit aggressivem Verhalten von Kindern	Konstruktive Möglichkeiten des Umgangs mit allen Beteiligten	75
NEU	66	Pädagogik zwischen Fachwissen, Erfahrung und Intuition	Klar handeln im pädagogischen Alltag	76
NEU	67	Wer andere trägt, braucht selbst stabilen Boden	Selbstfürsorge im pädagogischen Beruf	77
	68	Handpuppe trifft Kamishibai	Kreatives kindgerechtes Erzählen	78
NEU	69	Authentisch wirken – Persönlichkeit sichtbar machen	Wie Haltung, Wirkung, Farbe und Stil den pädagogischen Alltag stärken	79
NEU	70	Stark wie ein Löwe, Wurzeln wie ein Baum	Resilienz im Kita-Alltag – Kinder stärken, sich selbst zu tragen	80
NEU	71	Wertschätzend, kooperativ, lösungsorientiert	Systemische Haltung und Systemisches Handwerk im Elterngespräch	81
	72	Willkommen im Mini-Theater	Ideen für Koffertheater, Schuhkartonbühnen und Bilderbuch-Kino	82
		Fachtag: Lachend lernen	**Fehlerkultur statt Fehlervermeidung – aus FehLERN lernt man!**	83
NEU	73	Raum zum Staunen, Tun und Werden	Werkstattpädagogik in der Kita – Lernen in Bildungsräumen	84
NEU	74	Mit Kindern gemeinsam erzählen	Freies und gemeinsames Erzählen von Geschichten als Schlüssel zur Literacy-Erziehung	85
NEU	75	Es war einmal… und ist immer noch!	Eine Entdeckungsreise in die Welt der Märchen	86
NEU	76	Entwicklungsaufgaben und -herausforderungen (0-6)	Entwicklung systemisch verstehen und begleiten	87

Seminaranmeldungen sind ausschließlich über unser Online-Anmeldeverfahren möglich:
https://ibb-miesbach.com/anmeldung/

Fachkräfteoffensive Bayern:
Ein guter Weg zum Erfolg als Assistenzkraft, pädagogische Ergänzungskraft oder pädagogische Fachkraft

Im Zuge des „Fünf-Punkte-Plans für mehr Fachkräfte und höhere Qualität in der Kinderbetreuung“ hat das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) 2019 eine eigene Fachkräfteoffensive gestartet. Das neue Gesamtkonzept zur Fachkräftegewinnung bündelt erfolgreiche Strategien und neue, innovative Maßnahmen, die ein attraktives, berufsbegleitendes Qualifizierungsmodell umfassen. Das IBB bietet die Weiterbildung im Rahmen dieses modularen Gesamtkonzeptes an.



Zielgruppe sind interessierte Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger mit und ohne pädagogische Ausbildung und praktischer Erfahrung in einer KiTa und auch bereits in der KiTa tätige Assistenzkräfte und Ergänzungskräfte, die sich weiterqualifizieren wollen. Es werden aufeinander aufbauende Weiterbildungswege zur Assistenz-, Ergänzungs- sowie zur Fachkraft ermöglicht (Block A – C), die eine gesetzlich verankerte Anerkennung des Abschlusses in Bayern beinhalten.

Insgesamt gibt es fünf Module, die in drei Blöcke unterteilt sind. Nach Abschluss jedes Blocks wird eine Qualifikation erworben, die in allen bayerischen Kindertageseinrichtungen und im schulischen Ganztag anerkannt ist.

Die Qualifizierung basiert auf einem kompetenzorientierten Blended Learning Modell in dem eine enge Verzahnung von Präsenzphasen, Online-Workshops und Selbstgesteuerten Online-Lerneinheiten stattfindet. Während der Weiterbildung können (müssen) die Teilnehmer*innen bereits in einer KiTa, Großtagespflege oder im schulischen Ganztag arbeiten und das neue Wissen in der Praxis anwenden.

Weitere Informationen und Anmeldung: https://ibb-miesbach.com/fachkraftoffensive-sozialministerium/

Gruppensupervision für (stellv.) KiTa-Leiterinnen und KiTa-Leiter in Hausham und in Hohenbrunn

Supervision für (stellv.) KiTa-Leitungen ist ein professioneller Reflexionsraum, in dem die eigene Führungsrolle, Teamdynamiken und schwierige Alltagssituationen mit einer außenstehenden Fachperson (Supervisorin) betrachtet werden. Sie ermöglicht, die eigene Arbeit mit Abstand zu betrachten, blinde Flecken zu erkennen und neue Handlungsoptionen zu entwickeln. Gerade für Leitungskräfte ist das wichtig, weil sie oft zwischen Team, Träger, Eltern und organisatorischen Anforderungen vermitteln müssen.
Die Vorgehensweise der Supervisorinnen ist ressourcen- und lösungsorientiert, d.h., unsere Haltung ist von der Grundannahme geprägt, dass in Menschen die Ressourcen angelegt sind, die sie zur Lösung ihrer Fragen und Probleme befähigen. Eine bedeutende Ressource ist die Gruppe, von der Impulse für den Prozess der Lösungsfindung ausgehen können.

Ziel der Supervision ist, dass diejenigen Leitungen, die ein Anliegen einbringen, sich wieder handlungsfähig und kompetent erleben. Der Sekundärgewinn einer Gruppensupervision ist, dass alle Teilnehmenden von der Bearbeitung eines Anliegens profitieren.

Supervisionsgruppe in Hausham:

Ort:	Institut für Bildung und Beratung Miesbach, IBB-Bildungszentrum Josef-Lantenhammer-Platz 1
Termine:	28.10.2026 – 25.11.2026 – 20.01.2027 – 10.03.2027 – 21.04.2027 – 09.06.2027 – 07.07.2027 (jeweils von 09.00-16.00 Uhr)
Supervisorin:	Helga Böhme-Konrad

Supervisionsgruppe in Hohenbrunn:

Ort:	im Stephani Haus Hohenbrunn, Taufkirchner Str. 1, 85662 Hohenbrunn
Termine:	19.10.2026 – 30.11.2026 – 25.01.2027 – 01.03.2027 – 12.04.2027 – 07.06.2027 – 12.07.2027 (jeweils von 09.00-16.00 Uhr)
Supervisorin:	Tina Staudt

Kosten je Gruppe:	620,00 €/Teilnehmer*in
Anmeldung:	Onlineanmeldung: https://ibb-miesbach.com/anmeldung/

Wo stehen wir als KiTa? – ein (besonderes) Beratungsangebot

Sie fragen sich schon seit einiger Zeit, wie Sie als KiTa „aufgestellt“ sind. Ihre Frage fokussiert weniger auf Aspekte, die im Zusammenhang mit der Belegprüfung im Fokus stehen, oder Teil der Beratung durch eine PQB sind, sondern es geht Ihnen um eine offene, unvoreingenommene und vor allem diskrete Rückmeldung, wie es bei Ihnen „so läuft“.

Das kann betreffen:

- Die Interaktion mit Kindern
- Qualität Ihrer Pädagogik
- Vielfalt an Spielmöglichkeiten der Kinder
- Interaktion im Team
- Kommunikationskultur
- Gestaltung von Schlüsselsituationen wie z.B. Bring- und Holzeit, Essen, Schlafen, Wickeln
- Gestaltung des Morgenkreises
- u.v.m.

Sie bestimmen, worauf die Beraterinnen den Blick richten sollen.

So gehen wir vor:

In einem ca. 60-minütigen Online-Termin klären wir – **Frau Rennings und Frau Böhme-Konrad** – Ihren Auftrag, der die Grundlage für unseren Besuch in Ihrer KiTa ist. Unser Besuch hat den Charakter einer ganztägigen Hospitation. Ab 5 Gruppen sind 2 ganze Tage erforderlich.
Die Auswertung erfolgt wiederum im Online-Format (je nach Größe der Kita 2 – 3 Stunden).

Kosten:

1 Hospitationstag (1-4 gruppige Einrichtung) incl. Auftragsklärung und Feedback:	1.550,00 €
2 Hospitationstage (ab 5 Gruppen) incl. Auftragsklärung und Feedback:	2.400,00 €

Online-Beratung/Supervision

Seit 2026 bieten wir dieses neue Beratungs-/Supervisionsformat an.

Ziel dieses Angebots ist, dass Ihnen – in der Regel bei aktuellem und dringendem Bedarf – eine Beratung/Supervision zeitnah zur Verfügung steht, ohne Aufwand für Raum und für Fahrtkosten.
Ein weiteres Anliegen mit diesem Angebot ist, dass möglicherweise der eine Termin für Sie bereits so hilfreich ist, dass es keine weiteren Beratungs-/Supervisionstermine braucht.

Die Beratung/Supervision kann grundsätzlich täglich von 13.00 – 14.30 Uhr in Anspruch genommen und über ein eigenes Buchungsverfahren auf unserer Website gebucht werden:

https://ibb-miesbach.com/buchung-einer-beratung/

Auf den folgenden Seiten 16 – 27 informieren wir Sie über unsere curricularen Weiterbildungen Nr. 01 – 18.
Diese Weiterbildungen schließen mit einem Zertifikat ab, das den Erwerb von Expertise für ein bestimmtes Thema zum Ausdruck bringt.
Kosten und Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter „Weiterbildung/Zertifizierte Weiterbildungen“.

Zertifizierte Weiterbildung

Seminar 01/2027

„Qualifizierte KiTa-Leitung“ (IBB)
Qualifikation von KiTa-Leiterinnen und KiTa-Leitern für ihre Führungsfunktion in der Organisation KiTa
(22 Tage)

Ziel: Die Teilnehmer*innen qualifizieren sich für die Rolle und die Aufgaben einer Führungskraft in der KiTa, wie sie in §14 Abs. 3 AVBayKiBiG definiert sind.

Zielgruppe: Leiter*innen und stellvertretende Leiter*innen von Kindertageseinrichtungen mit und ohne Leitungserfahrung, Personen, die sich für eine künftige Führungsposition qualifizieren wollen

Themen:

- Grundkonzepte zu Führungsarbeit
- Selbstorganisation und Selbstmanagement
- Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung
- Konzeptionsentwicklung und -fortschreibung
- Personalführung und Personalentwicklung
- Teamentwicklung und Konfliktmanagement
- Verantwortung für die Gestaltung von Bildungsprozessen
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern
- Zukunftsorientierung

Kosten/Termine/Inhalte: Bitte informieren Sie sich:
https://ibb-miesbach.com/zertifizierte-weiterbildungen/
Die Kurse finden entweder im Blended Learning Format statt oder als Onlinekurs. Informieren Sie sich bitte in der jeweiligen Ausschreibung.

Seminar 02/2027 **„Fachkraft für Kleinkindpädagogik (0-3 Jahre)“ (IBB)**
Qualifizierung für die pädagogische Arbeit in der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren
(10 Tage)

Ziel: Die Teilnehmer*innen qualifizieren sich für die pädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Jahren. Sie erwerben in der Weiterbildung Fachkompetenz, Kinder im Alter unter drei Jahren in ihrer individuellen Entwicklung feinfühlig zu begleiten.

Zielgruppe: In der Kindertagesbetreuung und in der Großtagespflege tätige pädagogische Fachkräfte und pädagogische Ergänzungskräfte, die das Ziel verfolgen, sich zu qualifizieren, um auf hohem und fachlich aktuellem Niveau den Anforderungen an die Bildung und Erziehung von Kindern unter drei Jahren gerecht zu werden.

Themen:

- Die professionelle Haltung und Rolle der Pädagog*innen
- Gelingende Konzepte von Übergang und Eingewöhnung
- Beobachtung und Dokumentation
- Hospitation in einer Krippe
- Alltägliche Situationen als Lern- und Bildungsangebote gestalten
- Spielen und Entdecken als Grundlage von Entwicklung, Lernen und Bildung
- Bedeutung von Streiten und Konflikterleben im Kleinkindalter
- Partizipation im Alltag in der Kinderkrippe
- Erziehungspartnerschaft zwischen Pädagog*innen und Eltern

Kosten/Termine/Inhalte: Bitte informieren Sie sich:
https://ibb-miesbach.com/zertifizierte-weiterbildungen/

Zertifizierte Weiterbildung

Seminar 03/2027

„Fachkraft für Hortpädagogik“ (IBB)
Qualifizierung für die pädagogische Arbeit in der Schulkinderbetreuung
(10 Tage)

Ziel: Die Teilnehmer*innen qualifizieren sich für die pädagogische Arbeit in der institutionellen Schulkinderbetreuung.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte und berufserfahrene pädagogische Ergänzungskräfte in Horten und Kinderhäusern, die sich für diese anspruchsvolle Aufgabe theoretisches und praktisches Können aneignen wollen und zudem eine Vielzahl von praktischen Anregungen in ihren Hortalltag mitnehmen möchten.

Themen:

- Der Bildungsauftrag des Hortes
- Verständnis von Hortpädagogik
- Die Bedürfnisse von Kindern im Grundschulalter
- Anforderungsprofil an Hortpädagog*innen
- Ko-Konstruktion und Qualität von Interaktion
- Partizipation im Hortalltag und in Beteiligungsprojekten
- Hausaufgabenbegleitung
- Freizeitpädagogik, Erlebnispädagogik
- Raumkonzepte und Offene Arbeit im Hort
- Kooperation mit Elternhaus, Schule und Sozialraum

s.a. 03a/2027 „Mehr als nur Hausaufgaben“ zum Grundverständnis von Hortpädagogik (2-tägiges Online-Seminar)

Kosten/Termine/Inhalte: Bitte informieren Sie sich:
https://ibb-miesbach.com/zertifizierte-weiterbildungen/

Seminar 04/2027

„Qualifizierte Praxisanleitung“ (IBB)
Qualifizierung für die Anleitung von Praktikant*innen in der KiTa
(5 Tage)

Ziel: Die Teilnehmer*innen erwerben die Kompetenz, die praxisbezogene Anleitung der Praktikant*innen unterschiedlicher Praktikumsformen vorzubereiten, durchzuführen, auszuwerten, zu reflektieren und weiterzuentwickeln und dazu ein Handlungskonzept zu entwickeln.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung, die motiviert sind, Praktikant*innen anzuleiten und sich dafür zu qualifizieren. Idealerweise übernehmen sie die Anleitung einer Berufspraktikant*in während der Weiterbildung. Die Weiterbildung spricht auch pädagogische Fachkräfte an, deren KiTa sich künftig als Ausbildungsstätte zur Verfügung stellen möchte.

Themen:

- Qualität der Praxisanleitung im Kontext von Bildungs-, Berufs- und Sozialpolitik
- Anforderungsprofil Praxisanleiter*in
- Anforderungsprofil Praktikant*in
- Das Kooperationsdreieck Fachakademie – Ausbildungsstätte – Praktikant*in
- Zeitplan und Struktur/Inhalte eines Anleitungsjahres
- Anleitergespräche
- Beurteilungen erstellen
- Fachgespräch mit Praxisanleitungen, Praktikant*innen und mit einer Fachakademie
- Entwicklung eines Anleitungskonzeptes

Kosten/Termine/Inhalte: Bitte informieren Sie sich:
https://ibb-miesbach.com/zertifizierte-weiterbildungen/

Zertifizierte Weiterbildung

Seminar 05/2027

„Fachkraft für Inklusion“ (IBB)
Qualifizierung für die inklusive Arbeit in der KiTa
(14 Tage)

Ziel: Pädagogische Fachkräfte qualifizieren sich für die inklusive Arbeit in der Kindertageseinrichtung. Mit der Weiterbildung erwerben Sie Expertenkompetenz, inklusive Prozesse in der KiTa zu initiieren und zu gestalten.

Zielgruppe: Pädagogische Fach- und Leitungskräfte sowie Inklusionsfachkräfte in Kindertageseinrichtungen.

Themen:

- Inklusion als Menschenrecht
- Rechtliche Grundlagen
- Inklusion in der Elementarpädagogik – Standortbestimmung
- Werte inklusiver Pädagogik
- Grundprinzipien inklusiver Pädagogik (angelehnt an Heimlich/Speck/Bundschuh)
- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Grundkenntnisse der Heilpädagogik
- Störungssymptome und mögliche Ursachen kennen
- Mit Eltern zusammenarbeiten
- Chancen und Herausforderungen familiärer Vielfalt
- Der organisatorische Weg der KiTa zur inklusiven Einrichtung

Kosten/Termine/Inhalte: Bitte informieren Sie sich:
https://ibb-miesbach.com/zertifizierte-weiterbildungen/

Zertifizierte Weiterbildung

Seminar 06/2027

„Fachkraft für Kinderyoga in Kindertageseinrichtungen“ (IBB)
Weiterbildung für beziehungs- und bewegungsorientiertes Kinderyoga in der KiTa
(5 Tage, Basis- und Aufbaukurs können getrennt gebucht werden)

Ziel: Sie qualifizieren sich zur „Fachkraft für Kinderyoga in Kindertageseinrichtungen“ (und erwerben fachliche und methodische Kompetenzen zur eigenständigen Planung, Durchführung und Reflexion von Kinder-Yoga-Einheiten in Kindertageseinrichtungen – auf Grundlage einer achtsamen, ganzheitlichen und kindzentrierten Pädagogik.

Zielgruppe: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen (Kindergarten, Kinderhort, Haus für Kinder) sowie Tagespflegepersonen, Yogalehrer*innen mit Interesse an pädagogischer Vertiefung und alle Interessierten mit einschlägigem beruflichem Hintergrund.

Themen:

- Grundlagen und Wirkung von Yoga für Kinder – Kinderyoga im pädagogischen Alltag
- Kindgerechte Yoga-Posen (Asanas) und ihre pädagogische Bedeutung
- Atemübungen (Pranayama) für Kinder – Achtsamkeit, Entspannung und Traumreise
- Rituale, Musik und Geschichten im Kinderyoga
- Körperwahrnehmung, Selbstregulation und emotionale Entwicklung
- Themenbezogene Yogastunden gestalten (Jahreskreis, Tiere, Naturelemente)
- Kinderyoga bei besonderen Bedürfnissen:
  - Kinder mit hoher Sensibilität und Reizoffenheit
  - Kinder mit Bewegungsdrang und Konzentrationsthemen
  - Kinder in belastenden Lebensphasen
- Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan und wo Yoga zu finden ist
- Faszientraining, Partnerübungen und Chakren
- Reflexion der eigenen Praxis und kollegialer Austausch
- Planung und Vorbereitung einer Kinderyoga-Stunde u.v.m.

Kosten/Termine/Inhalte: Bitte informieren Sie sich:
https://ibb-miesbach.com/zertifizierte-weiterbildungen/

Zertifizierte Weiterbildung

Seminar 08/2027

„Bewegungscoach“ (IBB)
Weiterbildung zur Fachkraft für Bewegungserziehung in der KiTa
(3 Tage)

Ziel: Die Teilnehmer*innen qualifizieren sich für die Integration eines ganzheitlichen Bewegungsansatzes in Kindertageseinrichtungen, um mit Bewegungsaufgaben und Sportspielsituationen die Kinder in der KiTa „in Bewegung zu bringen“.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte und pädagogische Ergänzungskräfte, die an Bewegung interessiert sind und die sich das Know-how eines Experten für eine Bewegungs-KiTa aneignen wollen.

Themen:

- Wahrnehmung und Sinne
- Einblicke in die Psychomotorik
- Erlebnispädagogik
- Einblicke in die Bewegungspädagogik nach Pikler, Hengstenberg
- Motorik/Koordination
- Bewegungslandschaften, Sicherheit in der KiTa
- Ganzheitliches Gehirntraining
- Alltagsmaterialien

Kosten/Termine/Inhalte: Bitte informieren Sie sich:
https://ibb-miesbach.com/zertifizierte-weiterbildungen/

Seminar 10/2026

„Elterncoach“ (IBB)
Weiterbildung zur Stärkung elterlicher Präsenz und Handlungsfähigkeit sowohl präventiv als auch in herausfordernden Situationen
(14 Tage)

Ziel: Den Teilnehmer*innen werden auf der Grundlage unserer jahrzehntelangen Erfahrung in der systemischen Arbeit mit Familien Möglichkeiten eröffnet, Eltern als Coach für Erziehungsfragen zu begleiten und zu unterstützen. Das kann sowohl präventiv als auch in herausfordernden Familiensituationen sein.

Zielgruppe: In der Kindertagesbetreuung tätige pädagogische Fachkräfte. Sie sollten Neugier und Offenheit für systemische Konzepte, systemische Denkweisen und systemisches Handeln mitbringen sowie die Bereitschaft, auf der Basis einer systemischen Grundhaltung Ihr professionelles Selbstverständnis als „Elterncoach“ zu entwickeln.

Themen:

- Grundlagen systemischen Denkens
- Familie unter systemischer Sichtweise
- Triadisches Erleben in Familien
- Systemische Sicht auf Erziehungsbeziehungen
- Lösungs- und ressourcenorientierte Gesprächsführung
- Pluralität von Familienformen
- Konfliktbewältigung
- Entwicklung eines Elternprojektes
- Abschluss mit Projektpräsentation, Feedback

Kosten/Termine/Inhalte: Bitte informieren Sie sich:
https://ibb-miesbach.com/zertifizierte-weiterbildungen/

Zertifizierte Weiterbildung

Seminar 12/2027 **„Fachkraft für Sprache und Literacy in Kindertageseinrichtungen“ (IBB)**
Weiterbildung für Sprachbildung und Sprachentwicklung sowie frühe Literacy-Erziehung rund um Buch-, Erzähl- und Schriftkultur
(9 Tage)

Ziel: Die Teilnehmer*innen erwerben themenspezifisches Fachwissen in Theorie und Praxis zur alltagsintegrierten Sprachbildung und Literacy-Erziehung.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte und berufserfahrene pädagogische Ergänzungskräfte.

Themen:

- Die Entwicklung von Sprache und Literacy systematisch begleiten
- Die Entwicklung von Sprache und Literacy prozessorientiert beobachten, dokumentieren und daraus sprachintensives pädagogisches Handeln ableiten
- Für eine sprachförderliche Ausstattung (räumlich, Material) sorgen
- Eine Atmosphäre schaffen, in der Kinder Wertschätzung erfahren und in der sie angstfrei und unbeschwert sprechen, zuhören und ihre Sprache weiterentwickeln können
- Die spezifische Kommunikationskultur und Sprachpraxis von Familien anerkennen und mit Eltern auf Augenhöhe zusammenarbeiten
- Mit fachkundigen Stellen kooperieren

Kosten/Termine/Inhalte: Bitte informieren Sie sich:
https://ibb-miesbach.com/zertifizierte-weiterbildungen/

Seminar 13/2026

„Systemische Beraterin/Systemischer Berater“
Erwerb systemischer Beratungskompetenz

Ziel: Die berufsbegleitende Weiterbildung möchte den Teilnehmenden die wichtigsten systemischen Strömungen, ihre Konzepte und Methoden so nahebringen, dass sie die Inhalte gut, nützlich und wirkungsvoll in ihr jeweiliges Arbeitsfeld integrieren können und systemische Beratungskompetenz entwickeln.

Zielgruppe: Die Weiterbildung richtet sich an alle Interessierte, die ihre Beratungskompetenz auf eine professionelle Basis stellen wollen, insbesondere an Fachkräfte in (sozial)pädagogischen Arbeitsfeldern sowie Führungskräfte, Personalverantwortliche, Psycholog*innen und Sozialarbeiter*innen.

Themen (u.a.):

- Entwicklung der systemischen Theorie und Praxis seit den 50er-Jahren
- Die systemische Haltung – ein systemisches Beratungsverständnis
- Die Kunst vom Umgang mit der Balance zwischen Problem- und Lösungsorientierung
- Systemische Grundkonzepte: Konstruktion von Problem- und Lösungskontexten, Musterbildung in intra- und interpsychischen Systemen, die Arbeit mit Ressourcen
- Modelle und Prinzipien menschlicher Kommunikation u. deren Bedeutung für das systemische Handwerk
- Grundgedanken zum Zusammenspiel von Psyche, Körper und Umwelt
- Spannungsfeld Kind / Eltern / Bezugspersonen: Arbeiten mit Dreiecksbeziehungen
- Triadische Muster, verzwickte Aufträge, Klententypen nach Steve de Shazer
- Arbeiten mit komplexen Systemen (Familie-Kind-Helfer-Umfeld, Patchwork, etc.)
- Beziehungsmuster von Kindern in der Familie und ihre Übertragung in die Gruppe
- Entstehung, Struktur und Verlauf von Konflikten
- Selbsterfahrung / Familienrekonstruktion
- Trauer und Abschied – Beratung von Menschen mit Verlusterlebnissen
- Kulturelle und interkulturelle Aspekte von Beratung

Kosten/Termine/Inhalte: Bitte informieren Sie sich:
https://ibb-miesbach.com/zertifizierte-weiterbildungen/

Zertifizierte Weiterbildung

Seminar 17/2026

„Qualifizierte Gruppenleitung“ (IBB)
Den Gruppenalltag kompetent gestalten
(7 Tage)

Ziel: Die Teilnehmer*innen qualifizieren sich für ihre Rolle als Leiter*in einer KiTa-Gruppe. Sie erlangen Grundlagenwissen und alltagstaugliche Methoden rund um den Alltag in einer KiTa-Gruppe.

Zielgruppe: Pädagog*innen in der KiTa, die mit der Gruppenleitung bereits beauftragt sind oder diese übernehmen werden.

Themen:

- Umsetzung der Grundsätze und Ziele von Bildung und Erziehung in Kindertageseinrichtungen
- Kompetenzprofil einer Gruppenleitung
- Aufgabenprofil einer Gruppenleitung
- Haltung und Handeln – die eigene Persönlichkeit
- Führen von Menschen – persönliche Werte und Ziele
- Mitarbeiter*innen fördern und fordern
- Teamprozesse verstehen und gestalten
- Gelingende Kommunikation
- Feedback geben und nehmen
- Kommunikation im Konflikt
- Tagesgestaltung
- Selbstmanagement

Kosten/Termine/Inhalte: Bitte informieren Sie sich:
https://ibb-miesbach.com/zertifizierte-weiterbildungen/

Seminar 18/2026

„Fachkraft für Traumapädagogik“ (IBB)
Weiterbildung in traumapädagogischer Handlungskompetenz
(12 Tage)

Ziel: Die Weiterbildung stärkt Fachkräfte durch Vermittlung von aktuellem theoretischen Grundlagenwissen zu Traumapädagogik und eröffnet Aspekte traumasensibler Arbeit und praxisnaher Strategien für die Beratung und die alltägliche Arbeit mit den betroffenen Mädchen und Jungen.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Schulen, Förderstellen, Jugendamt, Kinder- und Jugendhilfe mit einer mindestens zwei- bis dreijährigen Berufserfahrung, einer hohen Bereitschaft zur Selbsterfahrung bzw. Selbstreflexion.

Themen (u.a.):

- Grundlagen der Psychotraumatologie und Einführung in die Traumapädagogik
- Ressourcenaktivierung und Stabilisierungstechniken
- Bindung, Trauma, Resilienz
- Elternarbeit, Besonderheiten der Beratung und Selbstfürsorge
- Supervision und Fachkraftebene
- Abschlusskolloquium

Kosten/Termine/Inhalte: Bitte informieren Sie sich:
https://ibb-miesbach.com/zertifizierte-weiterbildungen/

Neues Thema

Seminar-Nr. 19/2027

Online auf Zoom

Zielgruppe	(stellv.) Leiterinnen und Leiter sowie Träger von Kindertageseinrichtungen
Zeitpunkt	02.02.2027
Ort	Online-Seminar auf der Plattform Zoom
Seminarzeit	09.00-16.30 Uhr
Referentin	Andrea Kriechbaumer
Kosten	145,00 €

Bitte geben Sie die Ausschreibung auch an Ihren KiTa-Träger weiter.

„Wenn die Aufsicht kommt …“

Anregung für einen gelingenden Termin

Wenn sich die Aufsichtsbehörde zu einer Begehung in Ihrer KiTa anmeldet, löst dies zunächst bei Leitung und Träger nicht zwingend Vorfreude aus, obwohl Sie „Ihr“ Haus nach bestem Wissen und Gewissen leiten, Herausforderungen meistern und die Kinderbetreuung sicherstellen.
Das Webseminar **(s. auch ausführliche Beschreibung auf der Homepage des IBB)** soll Sie darin unterstützen, dass Sie sich für den Besuch der Aufsicht gut vorbereitet fühlen.

Inhalte:

Die Teilnehmer*innen erhalten einen Input, worauf sich üblicherweise bei einer Begehung der Fokus richtet (Prüfinhalte einer Betriebserlaubnis im laufenden Betrieb).
Schwerpunkte werden u.a. der Personaleinsatz/Anstellungsschlüssel, Räume und Wirtschaftliche Lage sein.
Die Dozentin schöpft mit ihrem Praxiswissen aus ihrer jahrelangen Tätigkeit in einer Aufsichtsbehörde, kann also mit Ihnen eine Vielzahl an Alltagssituationen (von der Elternbeschwerde bis zu einem meldepflichtigen Ereignis nach §47 SGBVIII) und das entsprechende Handeln diskutieren.

Die Referentin bietet zudem den Teilnehmer*innen an, ihr im Vorfeld Alltagsthemen zuzusenden, die ihnen auf dem Herzen liegen, damit diese dann im Seminar anonym besprochen werden können. (an info@ibb-miesbach.com)

Seminar-Nr. 03a/2027

Online auf Zoom

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Grundschulkindbetreuung, Hort, Mittagsbetreuung, kooperativem Ganztag
Zeitpunkt	19.02.+12.03.2027 2 einzelne Tage
Ort	Online-Seminar auf der Plattform Zoom
Seminarzeit	09.00-16.30 Uhr
Referentin	Petra Lachnit
Kosten	280,00 €

„Mehr als nur Hausaufgaben“

Ein Grundverständnis von Hortpädagogik

Der Hort/die Grundschulkindbetreuung haben einen eigenständigen Auftrag zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Grundschulalter. Es geht weniger um eine ergänzende Einrichtung der Schule zur bloßen Beaufsichtigung von Kindern und Unterstützung schulischen Lernens. Horte/Grundschulkindbetreuungseinrichtungen sind ein attraktives Angebot für 6 – 12 (14) -jährige Kinder und dürfen nicht auf die Erledigung der Hausaufgaben reduziert werden. Der Hort/Grundschulkindbetreuungseinrichtungen bieten eine Vielfalt an Möglichkeiten, Kinder in ihrer Entwicklung zu selbstbestimmten und gemeinschaftsfähigen Menschen zu begleiten. Zeitgemäße Hortpädagogik orientiert sich insbesondere an den gegenwärtigen Bedürfnissen der Kinder und den notwendigen Kompetenzen zur Bewältigung der anstehenden Entwicklungsaufgaben.

Im Seminar erwerben pädagogische Fachkräfte und pädagogische Ergänzungskräfte Grundwissen für eine professionelle Bildungs- und Erziehungsarbeit im Hort/in der Grundschulkindbetreuung und leiten daraus pädagogisches Handeln ab. Die Weiterbildung ist ebenso geeignet für interessierte Mitarbeitende in der Mittagsbetreuung.

Neues Thema

Seminar-Nr. 20/2027

„Medienkompetente Pädagog*innen und Kinder in der KiTa“

Grundlagen der Medienarbeit in Kindergarten und Hort

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung
Zeitpunkt	04.-05.03.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referent	Günther Anfang
Kosten	280,00 €

Digitale Medien spielen im Aufwachsen von Kindern von Anfang an eine wichtige Rolle. Ob Smartphone, Tablet oder Spielkonsole – Medien sind ihre alltäglichen Begleiter. Beim Eintritt in die KiTa verfügen Kinder bereits über vielfältige Medienerfahrungen. Aufgabe der Kita ist es deshalb, wie im Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan festgelegt, Kinder schon sehr früh entwicklungsangemessen im Medienumgang zu begleiten, den kreativen Umgang mit digitalen Medien zu fördern und sie dabei zu unterstützen, sich in der Medienwelt zurechtzufinden.

In dieser zweitägigen Fortbildung werden deshalb Grundlagen und Rahmenbedingungen der Medienpädagogik in der KiTa verständlich und praxisnah erläutert – ausgehend von grundlegenden Einblicken – wie Kinder Medien nutzen und was sie dabei lernen, über Chancen und Herausforderungen digitaler Medien in der frühen Kindheit, bis hin zu praktischen Impulsen für den KiTa-Alltag. Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen dabei zahlreiche Projektideen für die kreative Medienarbeit in der KiTa.

Inhalte:
- Grundlagen und Rahmenbedingungen der Medienpädagogik in der KiTa
- Kenntnisse über Mediennutzung von Kindern von 0 bis 14 Jahren
- Einblick in Chancen und Herausforderungen digitaler Medien in der frühen Kindheit
- Entwicklung von Medienangeboten und Medienprojekten in der Kita unter pädagogischer Zielsetzung
- Praktische Umsetzung zahlreicher exemplarischer Medienprojekte

Seminar-Nr. 21/2027

Online auf Zoom

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen, Kita-Trägervertreter von Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind- betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	08.03.2027
Ort	Online-Seminar auf der Plattform Zoom
Seminarzeit	09.00-16.30 Uhr
Referentin	Tina Staudt
Kosten	145,00 €

„Aufsichtspflicht in der KiTa“

Rechtssicher und alltagspraktikabel auf der sicheren Seite!

Die Aufsichtspflicht gehört zu den zentralen Aufgaben von Pädagogen in Kindertageseinrichtungen. Gleichzeitig wirft sie im pädagogischen Alltag immer wieder Fragen auf: Wie viel Freiheit brauchen Kinder? Wann muss eingegriffen werden? Und wie können rechtliche Anforderungen mit einer zeitgemäßen Pädagogik in Einklang gebracht werden?

Das Seminar vermittelt die wichtigsten rechtlichen Grundlagen zur Aufsichtspflicht in Kindertageseinrichtungen und macht diese anhand praxisnaher Beispiele verständlich und anwendbar. Gemeinsam besprechen wir konkrete Fallbeispiele und Handlungsmöglichkeiten. Die Teilnehmenden erhalten Orientierung für ihre täglichen Entscheidungen und gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit ihrer Verantwortung. Dabei wird deutlich, wie eine angemessene Aufsicht gestaltet werden kann, ohne die Selbstständigkeit und Entwicklung der Kinder unnötig einzuschränken.
Neben der Vermittlung von Wissen bietet das Seminar ausreichend Raum für individuelle Fragen aus der beruflichen Praxis.

Inhalte:
- Rechtliche Grundlagen der Aufsichtspflicht
- Aufgaben, Rechte und Verantwortlichkeiten von Pädagogen
- Kriterien für Umfang und Ausgestaltung der Aufsichtspflicht
- Aufsichtspflicht und pädagogischer Auftrag – Spannungsfeld zwischen Sicherheit und Selbstständigkeit
- Typische Risikosituationen im KiTa-Alltag
- Besprechung praxisnaher Fallbeispiele und individueller Fragen

Bitte geben Sie die Ausschreibung auch an Ihren KiTa-Träger weiter.

Neues Thema

Seminar-Nr. 22/2027

„Zusammenarbeit mit einer veränderten Elterngeneration“

Miteinander statt gegeneinander – Eltern verstehen und professionell handeln!

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	18.03.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Tina Staudt
Kosten	145,00 €

Eltern von heute werden als anspruchsvoller, informierter, sensibler oder auch verunsicherter wahrgenommen als frühere Generationen. Unterschiedliche Erziehungsvorstellungen, hohe Erwartungen an die KiTa sowie gesellschaftliche Entwicklungen können die Zusammenarbeit herausfordernd machen.
Dieses Seminar lädt dazu ein, Eltern aus einer systemischen Perspektive zu betrachten und die Hintergründe ihres Handelns besser zu verstehen. Statt vorschneller Bewertungen ist das Verstehen familiärer Wirklichkeiten, sowie eine alternative Herangehensweise für Pädagogen im Fokus. Praxisnahe Beispiele und der Austausch eigener Erfahrungen ermöglichen einen direkten Transfer in den KiTaalltag.

Inhalte:
- Gesellschaftliche Veränderungen und ihre Auswirkungen auf Familien
- Systemische Grundlagen: Verhalten verstehen statt bewerten
- Bedürfnisse, Sorgen und Erwartungen von Eltern erkennen
- Kommunikation auf Augenhöhe trotz unterschiedlicher Sichtweisen
- Der Spagat zwischen Bildungsauftrag und Elternwünschen

Ziele des Seminars:
- Verständnis für die Lebensrealitäten und Perspektiven heutiger Eltern
- Sicherheit im Umgang mit unterschiedlichen Ansichten und Erwartungen
- veränderte Herangehensweisen erlangen, für eine erfolgreiche Erziehungspartnerschaft

Neues Thema

Seminar-Nr. 23/2027

„Ein themenbezogenes Elterngespräch gut führen“

Thema: Kind mit herausforderndem Verhalten (weitere Themen s.u.)

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	19.03.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Ulrike Saalfrank
Kosten	145,00 €

Kinder mit herausforderndem Verhalten scheinen in KiTas immer mehr zu werden. Die Gründe sind in der Entwicklung der Kinder, möglicherweise auch im Gruppengeschehen mit anderen Kindern, vor allem aber auch im Kontakt mit den Eltern zu suchen. Um die Ursachen herauszufinden, ist es unabdingbar, mit den Eltern ins Gespräch zu kommen. Und das ist gerade beim genannten Thema nicht einfach. Viele Eltern fühlen sich kritisiert und reagieren abweisend.

Wie wollen wir mit Eltern über das herausfordernde Verhalten ihres Kindes sprechen, ohne sie dabei zu verlieren? Das sind die Themen des Seminars. Es können auch eigene Fälle der Teilnehmer/innen – sofern die Zeit das zulässt – eingebracht werden.

Inhalte:
- Ursachen von herausforderndem Verhalten
- Mit Eltern dazu ins Gespräch kommen
- Erste Handlungsschritte anbahnen

Weitere Seminare zu themenspezifischen Elterngesprächen:

– **Kind mit sozialem Rückzug**	**28.04.2027**	**Seminar-Nr. 50/2027**
– **Verplante Kindheit**	**22.06.2027**	**Seminar-Nr. 59/2027**

Seminar-Nr. 24/2027 **„Sing Sang in der Kinderkrippe“**

Impulse für musikalische Bildung von Kindern im Alter von 1 – 3 Jahren

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Tagespflege
Zeitpunkt	30.03.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Silvia Pavic
Kosten	145,00 €

Schon einjährige Kinder können singen. Besser ausgedrückt, sie erfinden Melodien aus ihrer emotionalen und seelischen Befindlichkeit heraus. Viele Eltern beobachten bei ihrem Kleinkind, dass es „stundenlang“ frei erfundene Melodien singt. Dabei erscheinen uns die Texte des Gesanges meist als „sinnlos“.

Singen sollte ein wichtiger Bestandteil in der Kindertageseinrichtung sein, denn Singen macht glücklich, sprachlich fit und fördert die geistige Entwicklung eines Kindes. Schon kleine Babys begeistern sich für einfache Töne. Sie lieben Musik und Lieder und genießen es, mit Gleichaltrigen und Erwachsenen nach Musik zu tanzen.

Die Referentin regt im Seminar an, wie „Sing Sang“ noch mehr Einzug in Kinderkrippen halten kann.

Seminar-Nr. 25/2027

„Singen mit Instrumenten und dem Körper – einfach, unkompliziert“

Impulse für musikalische Bildung von Kindern im Alter von 3 - 6 Jahren

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kindergarten Kinderhaus
Zeitpunkt	31.03.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Silvia Pavic
Kosten	145,00 €

Wie oft hören wir „die Instrumente verstauben in unserer Einrichtung“. Dem werden wir in diesem Seminar ein Ende bereiten! Sie lernen einfache Methoden für den Einsatz von Instrumenten und dem Körper kennen und bekommen Liedanregungen.

Warum singen wir mit Kindern? Warum ist das Singen so wichtig? Warum Instrumente zusätzlich zum Lied?

Jeder kann mit Instrumenten mit Kindern singen! In diesem Seminar geht es nicht um ein an die Schule angelehntes Erlernen eines Instrumentes, sondern um den einfachen Einsatz von Instrumenten beim Singen mit Kindern – manchmal ein bisschen schräg, aber mit viel Spaß!
Auch der Körper bietet Möglichkeiten, um Lieder rhythmisch zu begleiten. Beispiele lernen Sie in diesem Seminar kennen.

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Bringen Sie gerne Instrumente aus Ihrer KiTa mit (freiwillig).

Neues Thema

Seminar-Nr. 26/2027

„Das Kind in Dir will spielen““

Teamspiele für Bewegung, Freude und frische Dynamik

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	31.03.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Alja Kern
Kosten	145,00 €

Wo Menschen miteinander spielen, entsteht Leichtigkeit. Grenzen werden weicher, Lachen verbindet und im gemeinsamen Tun zeigt sich das Team von einer neuen Seite. Spiel ist keine Nebensächlichkeit, es ist eine der kraftvollsten Formen von Begegnung, die wir kennen.
Gerade im pädagogischen Alltag, in dem so viel organisiert, gehalten und verantwortet wird, braucht es Räume, in denen auch das Team selbst wieder atmen, spüren und spielen darf. Denn das Kind in uns ist nicht verschwunden – es wartet nur darauf, dass wir es einladen.

In diesem Seminar erleben wir Teamspiele in Bewegung, in der Stille, im Kreis und im Raum. Wir erkunden Spiele, die Dynamik bringen, Vertrauen stärken, Kreativität wecken und einfach Freude schenken. Sie nehmen einen reich gefüllten Ideenkoffer für Teambuilding, Teamtage und lebendige Team-Momente mit und dazu die Erfahrung, selbst wieder gespielt zu haben.

Neues Thema

Seminar-Nr. 27/2027

„Ukulele lernen mit einfachen Kinderliedern“

Impulse für musikalische Bildung von Kindern im Alter von 3 - 6 Jahren

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kindergarten Kinderhaus
Zeitpunkt	01.04.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Silvia Pavic
Kosten	145,00 €

Die Ukulele hält immer mehr Einzug in die KiTas, da sie ein handliches und leicht zugängliches Instrument ist, mit dem Kinderlieder auf einfache Weise begleitet werden können. In diesem Seminar erlernen Sie erste Grundlagen, um die Ukulele im pädagogischen Alltag einzusetzen.
Sie lernen erste Griffe kennen und erfahren, wie diese bei bekannten Kinderliedern angewendet werden können. Auch ohne musikalische Vorkenntnisse ist ein leichter Einstieg möglich. Die Ukulele bringt Leichtigkeit, Klang und musikalische Lebendigkeit in den KiTa-Alltag.
Am Ende des Seminartages können Sie erste einfache Kinderlieder selbstständig begleiten. Darüber hinaus erhalten Sie Anregungen für einen alltagsnahen Einsatz der Ukulele in der KiTa. So wird dieser Seminartag zu einer schönen musikalischen Erfahrung und macht Lust auf mehr.

Musikalische Vorkenntnisse: Sind nicht erforderlich.

Bitte bringen Sie eine eigene Ukulele mit.
Ein freundlicher Hinweis: Töne und Noten auf dem Griffbrett mit langen Fingernägeln zu greifen gestaltet sich schwierig.

Seminar-Nr. 28/2027

„Ich zeige dir etwas von mir – kannst du mich verstehen?“

Die Sprache der Kinderseele verstehen und ihre Ausdrucksformen entschlüsseln

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	01.-02.04.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Simone Weber
Kosten	280,00 €

In diesem Seminar werden Sie sensibilisiert für mögliche Botschaften hinter einer bestimmten Ausdrucksform eines Kindes und wie Sie unter Beachtung der seelischen Grundbedürfnisse das Kind in seiner Entwicklung sehen, verstehen, begleiten und unterstützen können.

Kinder haben seelische Grundbedürfnisse, nach deren Erfüllung sie streben.
Werden ihre Grundbedürfnisse nicht erfüllt oder verletzt, entsteht beim Kind eine Inkohärenz. Um diese Inkohärenz aufzulösen, muss es für sich eine Lösung finden. Verhaltensauffälligkeiten der Kinder sind solche Lösungsversuche, die oft von Pädagog*innen missverstanden werden.

Kinder zeigen uns durch ihre Ausdrucksformen etwas, mit dem sie uns von sich erzählen, …

- im Spiel
- im Verhalten
- in der Sprache
- in der Bewegung, Motorik und Körper
- in Kinderzeichnungen …

Im Seminar thematisiert die Referentin, wie Sie den Kindern ermöglichen, mit ihren lebendigen Bedürfnissen nach Zuwendung, Geborgenheit und Autonomie (etwas gestalten zu wollen) wieder in Verbindung zu kommen und ihre Potentiale zu entfalten.

Neues Thema

Seminar-Nr. 29/2027

„Freiraum für Kinder – Sicherheit für Pädagog*innen“

Aufsichtspflicht und Meldungen nach § 47 SGBVIII – ein Praxisseminar

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen mit und ohne Leitungsfunktion in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkindbetreuung Tagespflege
Zeitpunkt	05.04.2027
Ort	IBB-Bildungszentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Andrea Kriechbaumer
Kosten	145,00 €

Fragen Sie sich gelegentlich „Mach ich alles richtig?“, „Schätze ich Situationen richtig ein?“, „Was mache ich bei zu wenig Personal in der Gruppe?“, „Wie handle ich richtig, wenn etwas passiert ist?“, „Was muss ich an die Aufsichtsbehörde melden?“ …
Genau für diese Fragen schafft dieser Workshop die notwendige rechtlich fundierte Klarheit. Anhand konkreter Praxisbeispiele werden Fragen zur Aufsichtspflicht und zu meldepflichtigen Ereignissen verstehbar gemacht. Sie erhalten Praxistipps, um auch im Krisenfall schnell, strukturiert und rechtssicher zu agieren.

Inhalte:

- Beginn und Ende, Ausgestaltung der Aufsichtspflicht
- Das rechtliche Fundament: Einordnung des § 47 SGB VIII im Rahmen der Betriebserlaubnis und des laufenden Betriebs sowie die Grundlagen zur Aufsichtspflicht
- Klärung der Begriffe „Ereignisse oder Entwicklungen“
- Das Spannungsfeld von Aufsichtspflicht und dem Recht des Kindes auf Selbsterfahrung
- Kollegialer Austausch: Diskussion anonymer Fallbeispiele mit lösungsorientierten Ansätzen für Ihren KiTa-Alltag

Praxisnahe Fallbeispiele helfen dabei, typische Haftungsfallen zu erkennen und das eigene Handeln zu begründen. Zudem werden die Konsequenzen bei Aufsichtspflichtverletzungen transparent gemacht, um Ängste abzubauen und Handlungssicherheit zu gewinnen. Ziel ist es, den pädagogischen Alltag trotz rechtlicher Vorgaben lebendig und entwicklungsfördernd zu gestalten.

Seminar-Nr. 30/2027

Online auf Zoom

Zielgruppe	Träger und Leitung von Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Kinderhort
Zeitpunkt	05.-07.04.2027
Ort	Online-Seminar auf der Plattform Zoom
Seminarzeit	09.00-16.30 Uhr
Referent	Stefan Porsch
Kosten	475,00 €

Bitte geben Sie die Ausschreibung auch an Ihren KiTa-Träger weiter.

„BayKiBiG/AVBayKiBiG - Basisseminar“

Die Rechtsnorm kennen und anwenden können

Das Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) ist am 1. August 2005 in Kraft getreten. Seit seinem Inkrafttreten hat sich der Ausbau der Kinderbetreuung in Bayern quantitativ wie qualitativ erheblich weiterentwickelt.

Die kindbezogene Förderung ist etabliert, das BayKiBiG hat sich bewährt. Die Rechtsvorschriften sowie die Novellierungen bilden eine gute Grundlage für weitere Verbesserungen in der Kinderbetreuung.

KiTa-Träger, KiTa-Leitungen/stellv. KiTa-Leitungen, die mit der Umsetzung des BayKiBiG/ AVBayKiBiG und der Weiterentwicklung der Kinderbetreuung betraut sind, bieten wir mit dieser Weiterbildung die Möglichkeit, sich mit der Rechtsnorm vertraut zu machen und umfangreiches Basiswissen anzueignen.

Die Teilnehmer*innen erlangen darüber hinaus Grundkenntnis des onlinegestützten Abrechnungsverfahrens KiBiG.web.

Die jeweils aktuellen <u>Zusatztermine</u> zum Basisseminar entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Selbstverständlich ist das Seminar auf dem jeweils aktuellen Rechtsstand.

Neues Thema

Seminar-Nr. 31/2027

Online auf Zoom

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	07.04.2027
Ort	Online-Seminar auf der Plattform Zoom
Seminarzeit	09.00-16.30 Uhr
Referentin	Natalia Rennings
Kosten	145,00 €

„Wurzeln stärken. Flügel verleihen“

Was Pädagog*innen zur Selbstwertstärkung tun können

Ein starker Selbstwert ist ein wertvolles Geschenk, das Kinder ein Leben lang begleitet. Er gibt ihnen den Mut, Neues auszuprobieren, Herausforderungen anzunehmen und an sich selbst zu glauben. So entstehen Resilienz, Lernfreude und eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung.
Dazu braucht es Pädagog*innen, die Kinder mit Wertschätzung, Geduld und echtem Interesse begleiten. Sie schenken Vertrauen, erkennen Stärken, machen Mut und geben Kindern die Sicherheit, sich auszuprobieren und an Herausforderungen zu wachsen.
Diese praxisorientierte Fortbildung verbindet systemische Ansätze mit aktuellen psychologischen Erkenntnissen und vermittelt konkrete Handlungsmöglichkeiten für den pädagogischen Alltag.

Inhalte:

- Grundlagen der Selbstwertentwicklung im Kindesalter
- Einfluss von Beziehungen, Bindung und Kommunikation auf den Selbstwert
- Systemische Sichtweise: Das Kind im Kontext von Familie und sozialem Umfeld
- Ressourcen- und lösungsorientierte Gesprächsführung
- Die Bedeutung von Sprache und Haltung
- Förderung von Selbstwirksamkeit und Resilienz
- Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung und ihres Einflusses auf die Selbstwertentwicklung von Kindern

Seminar-Nr. 32/2027

Online auf Zoom

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	08.04.2027
Ort	Online-Seminar auf der Plattform Zoom
Seminarzeit	09.00-16.30 Uhr
Referentin	Natalia Rennings
Kosten	145,00 €

„Der ‚Teufel' steckt im Detail"

Adultismus erkennen und abbauen

Dieses Seminar sensibilisiert Pädagog*innen für Formen unbewusster Machtausübung gegenüber Kindern. Es geht weniger um offensichtliche Machtausübung, sondern um Gestik, Mimik, Sprache, die adultistische Züge tragen.

Der Referentin geht es nicht um Bewertung und Verurteilung dieser Art von Kommunikation, sondern um Sensibilisierung und um Impulse für eine dialogische, partizipative und respektvolle Interaktion mit Kindern. Anhand konkreter Beispiele aus dem KiTa-Alltag werden gemeinsam Alternativen entwickelt.

Ziel ist eine Haltung, in der Kinder als gleichwürdige Persönlichkeiten ernst genommen und in ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt werden.

Neues Thema

Seminar-Nr. 33/2027

„Kleine Seelen, große Welten“

Hochsensible Kinder verstehen und begleiten

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	08.04.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Alja Kern
Kosten	145,00 €

Manche Kinder spüren mehr. Sie nehmen Stimmungen wahr, bevor sie ausgesprochen sind, reagieren feinfühlig auf Geräusche, Licht und Berührung und brauchen länger, um sich in neue Situationen einzufinden. Diese Kinder sind nicht schwierig – sie sind hochsensibel.
In der KiTa begegnen uns diese leisen, tiefen Wesen jeden Tag. Sie blicken, spüren und verarbeiten viel – und ziehen sich manchmal zurück, wenn die Welt zu laut wird. Werden sie in ihrer Feinheit gesehen, können sie ihre Stärken entfalten: Empathie, Tiefe, Kreativität und ein besonderes Gespür für das Leben.

In diesem eintägigen Seminar lernen Sie die Besonderheiten hochsensibler Kinder kennen, entwickeln einen achtsamen Blick für ihre Signale und erhalten konkrete Impulse für den KiTa-Alltag: Rückzugsräume, Reiz-Reduktion, sensible Übergänge, Sprache und Rituale. Zugleich richten wir den Blick auf Ihre eigene Wahrnehmung – denn oft sind es gerade die feinfühligen Pädagog*innen, die diese Kinder besonders gut verstehen.

Seminar-Nr. 34/2027

„15.000 Stunden Spiel“

Ein Kind spielt sich in das Leben hinein

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	09.04.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Sophia Erhart
Kosten	145,00 €

Das Seminar macht aus entwicklungspsychologischer, neurologischer und (menschen-) rechtlicher Perspektive deutlich, wie wichtig es ist, Kinder möglichst viel frei und selbstbestimmt spielen zu lassen.

Kinder verbringen bis zu ihrem 6. Lebensjahr 15.000 Stunden mit Spielen. Das Spielen ist für sie genauso wichtig, wertvoll und anstrengend, wie es die Arbeit für die Erwachsenen ist. Im „freien“ Spiel verarbeitet das Kind intuitiv die Themen, die es in seiner körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung voranbringen.

Im Seminar erwarten Sie:

- Informationen darüber, welche unglaublichen Prozesse im Gehirn angeregt werden, wenn ein Mensch spielt, z.B. die Verringerung von Angstzuständen und Stress
- Erklärungen zum Recht des Kindes auf ein freies Spiel wie z.B. in Artikel 31 Abs. 1 der UN-Kinderrechtskonvention
- Anregungen darüber, was Kinder brauchen, um sich und ihre Potentiale im Spiel entfalten zu können (Spielumgebung, Auswahl von Spielzeug etc.)
- Ausführungen dazu, welche wichtige Aufgabe Sie als Pädagog*innen/weitere Betreuungspersonen haben, das selbstbestimmte Spiel des Kindes zu seinem Wohle zu „verteidigen“ (auch vor den Eltern)
- praktische Übungen, Reflexionen und Austausche zu Ihren eigenen Erfahrungen im Hinblick auf das Thema „Spiel des Kindes“
- Ein interkultureller Ausblick: Wie spielen Erwachsene und Kinder in anderen Kulturkreisen? Was können wir von anderen Spielformen lernen und den Kindern explizit (als konkreten Spielevorschlag) oder implizit (als innere Haltung gegenüber Spielen und Menschen anderer Kulturkreise) mitgeben?

Neues Thema

Seminar-Nr. 35/2027

Online auf Zoom

„Die pädagogische Haltung ist das Fundament gelingender Pädagogik“

Einladung, sich mit der pädagogischen Haltung auseinanderzusetzen

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	09.04.2027
Ort	Online-Seminar auf der Plattform Zoom
Seminarzeit	09.00-16.30 Uhr
Referentin	Natalia Rennings
Kosten	145,00 €

Kinder brauchen Erwachsene, die ihnen mit Offenheit, Respekt und echtem Interesse begegnen. Die pädagogische Haltung ist dabei weit mehr als Fachwissen – sie ist das Fundament jeder Beziehung und prägt, wie Kinder sich selbst und die Welt erleben. Wer Kinder mit Wertschätzung begleitet, ihre Stärken sieht und ihnen Vertrauen schenkt, schafft einen Raum, in dem sie sich sicher fühlen, wachsen und ihr Potenzial entfalten können.
Diese Fortbildung verbindet systemische Denkweisen mit aktuellen Erkenntnissen der Frühpädagogik. Im Mittelpunkt steht die bewusste Auseinandersetzung mit der eigenen professionellen Haltung und deren Bedeutung für den pädagogischen Alltag.

Inhalte:

- Pädagogische Haltung – Begriff, Bedeutung und Wirkung
- Die Rolle der Fachkraft als Begleiterin und Begleiter kindlicher Bildungsprozesse
- Systemische Grundhaltungen: Ressourcenorientierung, Wertschätzung, Allparteilichkeit und Lösungsorientierung
- Frühpädagogische Perspektiven auf Beziehung, Bildung und Entwicklung
- Das Bild vom Kind als kompetenter und aktiver Mitgestalter seiner Entwicklung
- Reflexion eigener Werte, Überzeugungen und Handlungsmuster
- Bedürfnisorientierung und Partizipation im pädagogischen Alltag
- Umgang mit herausfordernden Situationen aus systemischer Sicht

Seminar-Nr. 36/2027

Online auf Zoom

Zielgruppe	Träger(vertreter) und Leitung von Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Kinderhort
Zeitpunkt	12.04.2027
Ort	Online-Seminar auf der Plattform Zoom
Seminarzeit	09.00-16.30 Uhr
Referent	Stefan Porsch
Kosten	155,00 €

Bitte geben Sie die Ausschreibung auch an Ihren KiTa-Träger weiter

„KiBiG.web“ – für KiTa-Leitungen und KiTa-Träger“

Anwendung des onlinegestützten Abrechnungsverfahrens

Der Einsatz von KiBiG.web zur Endabrechnung ermöglicht die komplette Abwicklung des Antrags- und Bewilligungsprozesses der staatlichen Förderung der Kindertagesbetreuung nach BayKiBiG.

Das Online-Seminar zum Abrechnungsverfahren beinhaltet Folgendes:

- Aufbau von KiBiG.web (Startseite; Module und Hilfen)
  Benutzerverwaltung mit allen Funktionen (Wie lege ich Mitarbeiter mit welchen Rechten in KiBiG.web an)
  Einzelne Bewilligungsjahre mit den Modulen
- Stammdaten
- Ist-Monatsdaten Kinder und Personal (Anlegen von Kindern und pädagogischen Kräften mit unterschiedlichen Förderparametern und Aufenthaltsgemeinden)
  Ampelstellung
  Erläuterung des Analyseblatts
  Excelexport
- Starten und Durchführen einer Endabrechnung
  Bewilligung des Antrags durch die Gemeinde
  Antrag der Gemeinde auf staatliche Förderung
  Kommunaler Mittelausgleich
- Antrag auf Abschlag
  Gewichtungsfaktor4,5+x
- Berichtsgenerator

Über den Teilnehmerchat besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen!

Seminar-Nr. 37/2027

Online auf Zoom

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	13.04.2027
Ort	Online-Seminar auf der Plattform Zoom
Seminarzeit	09.00-16.30 Uhr
Referent	Micheal Kohl
Kosten	145,00 €

„Künstliche Intelligenz – Ein Praxisworkshop“

Die Potenziale von KI erkennen und selbst aktiv werden

KI ist ein Thema, das unsere Gesellschaft, Wirtschaft und unseren Alltag zunehmend prägt. Es ist spannend zu sehen, wie diese Technologie funktioniert und welche Möglichkeiten sie bietet – aber auch, welche Herausforderungen und ethischen Fragen damit verbunden sind. Eine wichtige Kompetenz im Umgang mit KI ist, die grundlegenden Konzepte und Funktionsweisen zu kennen und sie praktisch und arbeitsfeldbezogen anzuwenden.

Ziel dieses Praxisworkshops ist, den Teilnehmenden einen verständlichen Einstieg zu geben, der Sie befähigt, die Potenziale von KI zu erkennen und selbst aktiv zu werden.

Seminar-Nr. 38/2027 **„Frei forschen“**

Auf der Spur von Licht, Strom und Magneten

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kindergarten Kinderhaus
Zeitpunkt	15.04.2027
Ort	IBB-Bildungs- zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referent	Michael Fink
Kosten	145,00 €

Kindergarten-Kinder lieben es zu forschen. Dabei mögen sie oft nicht so sehr Experimente mit langwierigen Erklärungen, sondern untersuchen lieber alltägliche Phänomene im freien Spiel.

An diesem Seminartag geht es genau darum: Wir probieren Freispiel-Materialsets aus, also klug zusammengestellte Materialien, die zum Experimentieren einladen. Dinge, mit denen sich die Kinder von selbst auf die Spur von Optik, Licht, Magnetismus und Strom begeben!

Weil wir alles praktisch ausprobieren, stehen auch Ihnen erhellende oder bewegende Erkenntnisse bevor. Das Ausprobieren macht Lust, verschafft Ihnen Erkenntnisse und wirft viele neue Fragen auf, die Sie im Alltag mit den Kindern nutzen können, um mit ihnen zu forschen.

Ein Tag voller Erkenntnisse, der Lust auf das freie Forschen macht!

Seminar-Nr. 39/2027

„Lust auf ABC und 1 - 10“

Ideen für die Vorschulzeit

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kindergarten Kinderhaus
Zeitpunkt	16.04.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referent	Michael Fink
Kosten	145,00 €

„Macht ihr genug in der Vorschulzeit?“ Viele Eltern und engagierte Erzieher*innen sind sich unsicher, ob man im letzten KiTajahr das Spiel zugunsten von verpflichtenden Lernangeboten einschränken sollte.

In diesem Seminar diskutieren wir: Ist es nicht viel sinnvoller, den Kindern Freispiel-Impulse bereitzustellen, die ihnen Lust machen, sich im Spiel mit Buchstaben und Zahlen zu beschäftigen?

Am Seminartag probieren wir viele einfache und schnell nachmachbare Ideen aus, um Kinder für die großen Themen der Schulzeit – Buchstaben, Zahlen, Mengen! – zu begeistern, ohne sie damit zu langweilen und ihre Freude am Spiel außen vor zu lassen. Dabei geht es um fremde Schriften, Geheimschriften, eine Seilbahn-Post, Wunschzettel und Material, das zum Rechnen einlädt, …

Sie nehmen mit: Praktische Ideen rund um das Schreiben und Zahlen – und viele Einsichten rund um die Frage, wie man kindgerechte Lernwerkstätten gestalten kann.

Seminar-Nr. 40/2027

Online auf Zoom

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung
Zeitpunkt	16.04.2027
Ort	Online-Seminar auf der Plattform Zoom
Seminarzeit	09.00-16.30 Uhr
Referentin	Ulrike Saalfrank
Kosten	145,00 €

„ADHS“

Grundlegendes Wissen und pädagogische Handlungsmöglichkeiten

Noch immer ist ADHS eine der am häufigsten vergebenen Diagnosen im Kindes- und Jugendalter, jahrelang sind die Zahlen für Kinder mit AHDS geradezu explodiert. Woran liegt das? Wo handelt sich es um ein „echtes“ ADHS, wo gibt es Verwechslungsmöglichkeiten? Denn: Unabhängig von der diagnostischen Fragestellung berichten vor allem Kindertageseinrichtungen und Schulen von sehr vielen unkonzentrierten, motorisch unruhigen Kindern.

Sind die Kinder heute unaufmerksamer als früher und woran könnte das liegen? Was können wir im pädagogischen Umfeld tun, um Kindern hier zu helfen? Was braucht es, damit Kinder sich konzentrieren können?

Wann aber steht dahinter tatsächlich eine ADHS-Diagnose? Wie können wir Eltern bei der Suche nach einer guten Diagnostik gut beraten?

In diesem Seminar geht es darum:

- Was können wir tun, um die Konzentration von Kindern im pädagogischen Kontext zu verbessern/unter welchen Bedingungen sind Kinder gut konzentriert?
- Welche Verwechslungsmöglichkeiten zwischen ADHS und anderen Problemlagen im Leben von Kindern gibt es?
- Welche Kriterien muss eine gute Diagnostik erfüllen, das heißt, wo können wir Eltern hin weiter verweisen?
- Darstellung alternativer Therapieansätze

Seminar-Nr. 41/2027

Online auf Zoom

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	19.-20.04.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.00-16.30 Uhr
Referentin	Natalia Rennings
Kosten	280,00 €

„Verstehen statt bewerten“

Ein neurowissenschaftlich und systemisch fundierter Umgang mit herausforderndem Verhalten

Wozu zeigen manche Kinder impulsives, aggressives, zurückgezogenes oder scheinbar oppositionelles Verhalten? Und wie können pädagogische Fachkräfte angemessen reagieren, ohne vorschnell zu bewerten?
Dieses Seminar vermittelt ein ganzheitliches Verständnis von herausforderndem Verhalten auf der Grundlage aktueller Erkenntnisse aus der Neurowissenschaft, Psychologie und systemischen Pädagogik. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Verhalten entsteht und welche Bedürfnisse, Erfahrungen und Entwicklungsprozesse sich dahinter verbergen

Inhalte des Seminars:

- Neurowissenschaftliche Grundlagen von Verhalten und Gehirnentwicklung
- Die Bedeutung von Stress, Bindung/Beziehung und Co-Regulation
- Die systemische Sicht auf Verhalten, Beziehungen und Wechselwirkungen
- Bedürfnisorientierte und ressourcenfokussierte Perspektiven
- Gezielte Strategien zur Deeskalation, Beziehungsgestaltung und Stressreduktion
- Praxisreflexion anhand konkreter Fallbeispiele

Ziele des Seminars:

Die Teilnehmenden erweitern ihr fachliches Verständnis von herausforderndem Verhalten und gewinnen mehr Handlungssicherheit im pädagogischen Alltag. Sie entwickeln einen ressourcenorientierten, empathischen und reflektierten Blick auf Kinder und ihre Lebenswelten. Statt Symptome zu bekämpfen, lernen sie, die Botschaft hinter dem Verhalten zu verstehen und Kinder in ihrer emotionalen, sozialen und persönlichen Entwicklung nachhaltig zu stärken.

Seminar-Nr. 42/2027

„Kinderleicht erzählt“

Sprachanregende Impulse in Kinderkrippe und Kindergarten

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus
Zeitpunkt	20.04.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Gerti Ksellmann
Kosten	145,00 €

Die Unterstützung der Entwicklung der Sprache und Kinder zum Erzählen einzuladenden sind immer wieder eine Herausforderung. Insbesondere dann, wenn die Kinder noch sehr jung sind oder eine Migrationsgeschichte haben. Vermehrt erleben wir auch Konzentrationsschwäche und Aufmerksamkeitsstörung.
Das hat die Referentin veranlasst, „Erzählen“ neu zu denken und durch auffordernde Materialen zu unterstützen.

In diesem Seminar erleben Sie jahreszeitlich passende kurze Geschichten, Fingerspiele und Lieder, die an den jeweiligen Entwicklungsstand der Kinder angepasst werden können. Durch Geschichtensäckchen, Kamishibai, aber auch Teller- und Handschuhgeschichten und vieles mehr wird die Aufmerksamkeit der Kinder geweckt und es werden Sprach- und Sprechanreize gegeben.

Die Referentin regt Interessierte an, mit leicht umsetzbaren Ideen kindgerecht Sprach- und Sprechimpulse zu geben. Ein Tag voller Ideen und Freude an Sprache.

Seminar-Nr. 43/2027

Online auf Zoom

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	21.04.2027
Ort	Online-Seminar auf der Plattform Zoom
Seminarzeit	09.00-16.30 Uhr
Referentin	Natalia Rennings
Kosten	145,00 €

„Cortex, Hippocampus & Co“

Zur Neurobiologie von Lernen und Entwicklung

In diesem Seminar geht es um ein Grundverständnis von Lernen aus neurobiologischer Sicht und um die Frage, in welcher Weise dieses Wissen für Sie als Pädagog*in zur Erfüllung Ihres pädagogischen Auftrags von Erziehung und Bildung eines Kindes hilfreich (oder korrekter: erforderlich) ist.

Inhalte:

- Grundlagen der Neurobiologie
- Lernen aus neurobiologischer Sicht
- Entwicklung des menschlichen Gehirns
- Transfer in die pädagogische Praxis
- Praktische Übungen und Fallbeispiele

Neues Thema

Seminar-Nr. 44/2027

„Kurz, gut, effizient“

Gesprächsführung auf der Grundlage systemischer Konzepte

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	21.-22.04.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Sandra Hörnig
Kosten	330,00 €

Die Anlässe für Beratung und Gesprächsführung in der Kindertageseinrichtung sind heute so vielfältig und herausfordernd wie nie zuvor. Ging es früher z.B. im Kontext von Elternarbeit um den Austausch von Informationen über Entwicklung eines Kindes, nimmt die Gewinnung von Eltern zur Mitwirkung f ü r die Entwicklung eines Kindes einen immer größeren Raum ein.

Es sind sehr oft herausfordernde Gespräche, bei denen nicht selten auch Externe wie Fachdienste und Therapeuten mit am Gesprächstisch sitzen. Gleichzeitig nimmt die Zahl von Eltern zu, die Pädagog*innen um Beratung zu Erziehungsfragen bitten.
Pädagog*innen in Leitungsfunktion führen zudem Gespräche mit Mitarbeitenden bei unterschiedlichen Anlässen.

Ziel:
Im Seminar lernen die Teilnehmenden zentrale Grundlagen, Haltungen und ausgewählte Methoden systemischer Gesprächsführung kennen. Im Mittelpunkt steht eine wertschätzende, ressourcen- und lösungsorientierte Kommunikation, die dabei unterstützt,

- Handlungssicherheit zu entwickeln,
- Erziehungspartnerschaft zu stärken,
- Teamzusammenarbeit zu fördern.

Die Inhalte sind praxisnah aufbereitet und lassen sich unmittelbar im beruflichen Alltag anwenden – insbesondere in Elterngesprächen, Mitarbeiter*innengesprächen sowie Team- und Konfliktgesprächen. Zugleich bietet das Seminar Impulse für systemisches Arbeiten.

Seminar-Nr. 45/2027

„Jetzt reicht's! – Heute geht es mal nur um mich"

Eigene Gefühle, Bedürfnisse und Grenzen wahrnehmen und verstehen

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	22.-23.04.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Gabriele Gürtler
Kosten	280,00 €

Im KiTa-Alltag geht es oft darum, für andere da zu sein – für die Kinder, das Team, die Eltern. Doch was ist mit Ihnen? Mit welchem Gefühl gehen Sie morgens zur Arbeit und abends wieder nach Hause? Nehmen Sie Ihre eigenen Gefühle, Bedürfnisse und Grenzen im herausfordernden Berufsalltag überhaupt wahr?
In diesen zwei Fortbildungstagen geht es nur um Sie.

In einem geschützten Rahmen nehmen Sie sich Zeit, um den Blick nach innen zu richten und sich mit Ihren Bedürfnissen, Gefühlen und Grenzen auseinanderzusetzen. Sie erhalten wertvolle Impulse und Handlungsstrategien und kehren gestärkt in den Alltag zurück.

Inhalte:
- Theoretische Grundlagen zu Gefühlen, Bedürfnissen und Grenzen
- Eigene Gefühle, Bedürfnisse und Grenzen wahrnehmen, erkennen und verstehen
- Einblicke in das Nervensystem und dessen Bedeutung für den beruflichen Alltag
- Strategien für den Umgang mit Stressoren kennenlernen

Eine bedürfnisorientierte, liebevolle Begleitung der Kinder erfordert Erwachsene, die Stabilität und Zufriedenheit in ihrer Arbeit spüren und dadurch ein Vorbild für die Kinder sind.

Neues Thema

Seminar-Nr. 46/2027

Online auf Zoom

Zielgruppe	(stv.) Leitungen und Träger(vertreter) von Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkindbetreuung
Zeitpunkt	~~26.04.2027~~ neuer Termin: 06.04.2027
Ort	Online-Seminar auf der Plattform Zoom
Seminarzeit	08.30-11.45 Uhr
Referentin	Andrea Kriechbaumer
Kosten	76,00 €

„Rechtliche Rahmenbedingungen auf dem Weg zur Integrativen/inklusiven Kindertageseinrichtung“

Fundiertes Grundlagenwissen für Rechtssicherheit

In diesem Seminar soll mit der Vermittlung von Grundlagenwissen ein Einstieg für Träger(vertreter) und (stv.) Leitungen von Kindertageseinrichtungen geschaffen werden, um rechtliche Sicherheit auf dem Weg zu einer integrativen/inklusiven Kindertageseinrichtung zu erwerben. Träger und Leitungen von Kindertageseinrichtungen wird ein rechtlich fundiertes Wissen vermittelt und aufgefrischt, welche Voraussetzungen eingehalten werden müssen und ggf. finanzielle Mittel über BayKiBiG beantragt werden können.

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Möglichkeiten im Rahmen des BayKiBiG und AVBayKiBiG
- Voraussetzung hinsichtlich der Betriebserlaubnis gem. § 45 SGB VIII
- Kooperationsvereinbarung mit der Kommune
- Zusammenarbeit mit Bezirk und Kreisjugendamt/Anträge

Bitte geben Sie die Ausschreibung auch an Ihren KiTa-Träger weiter

Seminar-Nr. 47/2027 **„Stille erleben“**

Wie Sie in der KiTa Momente der Ruhe schaffen können

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	26.04.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Alja Kern
Kosten	145,00 €

In unserer lauten Welt hat Stille scheinbar keinen Raum mehr – und doch ist sie für die Gesundheit, das seelische und körperliche Gleichgewicht von Kindern so kost-bar. Sie schenkt ihnen Raum zum Atmen, stärkt ihre Selbstwahrnehmung und fördert ihre Herzensgegenwart.

An diesem Seminartag geht es um die Frage, wie es gelingen kann, Momente der Ruhe in den oft trubeligen KiTa-Alltag zu integrieren.
Die Referentin schöpft aus ihrer eigenen Arbeit in einer KiTa und gibt zahlreiche alltagsintegrierbare „Stille – Impulse“ für Momente der Stille als neue Kraftquelle und natürliche Ressource für mehr Gelassenheit, tiefere Konzentration und eine bewusstere Verbindung zu sich selbst und den Kindern.

Stille kann man nicht erzwingen, aber man kann sie einladen.

Neues Thema

Seminar-Nr. 48/2027

„Möglichkeiten digitaler Medien in der KiTa“

Kreativer Einsatz digitaler Medien in der pädagogischen Arbeit

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	26.-27.04.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Sandra Timm
Kosten	280,00 €

Digitale Medien eröffnen in der KiTa vielfältige Möglichkeiten für kreatives Gestalten, gemeinsames Entdecken und lebendige Bildungsprozesse. In diesem zweitägigen Praxisseminar steht das konkrete Tun im Vordergrund. Die Teilnehmenden erproben eine Vielzahl kreativer Methoden mit Tablet und Smartphone, die unmittelbar mit Kindern umgesetzt werden können und sich ohne großen technischen Aufwand in den Alltag integrieren lassen.

Im Mittelpunkt stehen Foto-, Audio- und einfache Filmideen, digitale Geschichten, kreative Dokumentationsformen sowie erste Erfahrungen im Bereich Coding und Robotics.
Alle Methoden werden praktisch ausprobiert, variiert und so weiterentwickelt, dass sie für unterschiedliche Altersgruppen, Gruppensettings und Rahmenbedingungen geeignet sind.

Das Seminar richtet sich an pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte, die digitale Medien bereits als Teil kindlicher Lebenswelten verstehen und ihr Methodenrepertoire gezielt erweitern möchten. Am Ende der zwei Tage nehmen die Teilnehmenden zahlreiche praxiserprobte Ideen mit, die sofort einsetzbar sind und Kinder zum Mitgestalten, Erzählen, Forschen und kreativen Ausdruck einladen.

<u>Bitte mitbringen:</u>
Smartphone oder Tablet

Seminar-Nr. 49/2027

Online auf Zoom

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	26.-27.04.2027
Ort	Online-Seminar auf der Plattform Zoom
Seminarzeit	09.00-16.30 Uhr
Referentin	Natalia Rennings
Kosten	280,00 €

„Offene Arbeit beginnt im Kopf“

Wie Öffnung gelingen kann

In diesem Seminar erwerben Sie ein Grundverständnis der sogenannten „Offenen Arbeit“, die mehr ist als ein pädagogisches Konzept: Sie ist ein Konzept eines veränderten (Zusammen)Lebens in der KiTa und vor allem verwirklichte Inklusion: Niemand wird ausgeschlossen.

Die Öffnung ist zunächst ein Prozess der Erwachsenen: Das Bildungs- und Rollenverständnis wandelt sich, das Machtverhältnis zwischen Kindern und Pädagog*innen wird reflektiert und neu justiert. Es geht darum, den Spuren der Kinder zu folgen und nicht gegen ihre Impulse, sondern mit ihnen zu arbeiten. Es wird ein Ort geschaffen, der Lebensfreude und Abenteuer bietet und die Neugier der Kinder sättigt und gleichzeitig wiederum weckt. Selbstverantwortung und gemeinschaftliche Verantwortung werden als Ergebnis persönlicher Freiheit wahrgenommen und erfüllen somit auch den gesetzlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag.

Das Seminar beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Ziele und Leitgedanken offener Arbeit, gesetzliche Grundlagen
- Offene Arbeit im gesellschaftlichen Kontext: welche Kompetenzen sind wesentlich?
- Gemeinsamer Veränderungsprozess im Team
- Einen sicheren Rahmen für Kinder bieten: Grenzen, Aufsicht und Sicherheit
- Offene, flexible Form der Beobachtung
- Raumgestaltung
- Offene Arbeit in inklusiven Kindertageseinrichtungen

Neues Thema

Seminar-Nr. 50/2027

„Ein themenbezogenes Elterngespräch gut führen“

Thema: Kind, das sich zurückzieht und kaum noch sichtbar erscheint (weitere Themen s.u.)

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	28.04.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Ulrike Saalfrank
Kosten	145,00 €

Während laute und aggressive Verhaltensweisen schnell sichtbar werden, ist das bei Kindern, die sich zurückziehen und unsicher sind, viel weniger der Fall.
Ein solches Verhalten wird oft in der KiTa ein Thema. Und auch hier gerät dieses Verhalten oft ins Hintertreffen, da andere Fälle drängender wirken.
Dabei steckt hinter Rückzug und sozialer Unsicherheit oft eine große Not. Die Gründe können vielfältig sein, Entwicklungsverzögerungen, Bindungsunsicherheiten, möglicherweise auch familiäre Probleme können eine Rolle spielen. Die Eltern einzubeziehen, ist hier dringend nötig.

Wie wollen wir mit Eltern über diese Themen sprechen, um uns ein Bild zu verschaffen, Eltern nicht zu vergraulen und sogar erste Interventionsschritte anzubahnen.
Das alles sind die Themen dieses Seminars. Es können auch eigene Fälle zum genannten Thema eingebracht werden.

Inhalte:
- Ursachen von Rückzugsverhalten bei Kindern verstehen
- Mit Eltern dazu ins Gespräch kommen
- Erste Veränderungsschritte anbahnen.

Weitere Seminare zu themenspezifischen Elterngesprächen:

- **Kind mit herausforderndem Verhalten 19.03.2027 Seminar-Nr. 23/2027**
- **Verplante Kindheit 22.06.2027 Seminar-Nr. 59/2027**

Seminar-Nr. 51/2027

„Jedes Verhalten macht Sinn!“

Wie ist diese Aussage im Zusammenhang mit herausforderndem Verhalten zu verstehen?

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	03.-04.05.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Tina Staudt
Kosten	280,00 €

Wir Pädagog*innen in Kindertageseinrichtungen wollen das (herausfordernde) Verhalten von Kindern verstehen und angemessen handeln.
Dieses Seminar bietet Ihnen auf der Grundlage systemischer Konzepte Anregungen, um Kindern diejenige Unterstützung und Begleitung zukommen zu lassen, die sie mit ihrem Verhalten einfordern.

Inhalte des Seminars:

- Verhaltensweisen nicht isoliert betrachten, sondern in ihrem Kontext (in welcher Situation verhält sich ein Kind herausfordernd?)
- „Besonderes“ Verhalten als Bewältigungsstrategie (also Ressource) von belastenden Lebenssituationen und Entwicklungsaufgaben
- Beziehung als Schlüssel: Die Bedeutung einer authentischen und respektvollen Beziehung zwischen Pädagog*innen und Kind und wie sie gelingen kann
- Wie steht’s mit der eigenen Haltung? Wie erkenne ich sie und wie reflektiere ich sie. Welche Fragen der Selbstreflexion stelle ich mir?
- Impulse für alternative Herangehensweisen und konkretes Handeln (z.B. Musterunterbrechung)
- Fallbeispiele und Übungen: Praktische Übungen und Diskussionen von Fallbeispielen aus Ihrem KiTa-Alltag, die den Transfer des Erlernten in die Praxis erleichtern.

Seminar-Nr. 52/2027

„Liedbegleitung auf der Gitarre“

Kinderlieder mit einfachen Akkorden auf der Gitarre begleiten

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	12.05.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referent	Heiner Oberhorner
Kosten	165,00 €

An diesem Tag lernen Sie (ohne Vorkenntnisse) einfache Griffe zur Begleitung von Kinderliedern kennen und gehen mit einem Repertoire an Liedern, die Sie begleiten können, zurück in Ihre KiTa.

Die Gitarre ist ein ideales Instrument zum Begleiten von Kinderliedern. Erfahren Sie, wie Sie bereits an einem Seminartag einfache Griffe und Anschlagtechniken erlernen und mit einem Repertoire an Kinderliedern, die Sie begleiten können, in die KiTa zurückkehren.

Wir werden uns schwerpunktmäßig auf Kinderlieder im Kindergarten konzentrieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Inhalte:

- Verschiedene Anschlagtechniken und Fingerpicking für die rechte Hand
- Einfache Griffe und Akkorde in der I., IV. und V. Stufe (kann bei Bedarf und Zeit auch erweitert werden)
- Kinderlieder singen und selbst begleiten – auch in verschiedenen Rhythmen

Es erwartet Sie ein Tag voller Musik, Spaß und Erfolgserlebnisse.

Bitte bringen Sie eine Gitarre mit.

Ein freundlicher Hinweis: Töne und Noten auf dem Griffbrett mit langen Fingernägeln zu greifen gestaltet sich schwierig.

Im Seminarpreis enthalten ist ein Begleitbuch zum Seminar, das eine Vielzahl von Kinderliedern und die dazu gehörenden Akkorde enthält.

Neues Thema

Seminar-Nr. 53/2027

„Haltung, Rolle, Wirkung“

Systemische Impulse für pädagogisches Handeln

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	14.05.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Sissy Holzinger
Kosten	145,00 €

Dieses praxisorientierte Seminar lädt Sie ein, Ihr pädagogisches Selbstverständnis zu reflektieren, Kommunikationsmuster zu hinterfragen und Ihre Rolle im Entwicklungsprozess von Kindern bewusst und professionell zu gestalten. Sie setzen sich mit der Wirkung Ihrer Haltung auseinander, vertiefen Ihr Verständnis für verbale und nonverbale Kommunikation und schärfen Ihren Blick für systemische Zusammenhänge in Team- und Fallkonstellationen.

Darüber hinaus lernen Sie konkrete Methoden kennen, die Sie unmittelbar in Ihrer Einrichtung einsetzen können – etwa zur strukturierten Fallbesprechung und zur gemeinsamen Reflexion im Team.

Methodisch erwartet Sie ein abwechslungsreicher Mix aus fachlichem Input, praxisbezogenen Übungen, Fallarbeit und kollegialem Austausch.

Ziel des Seminars ist es, Ihre professionelle Haltung zu stärken, Ihre Kommunikationskompetenz zu erweitern und Sie mit systemischen Impulsen für die pädagogische Arbeit zu unterstützen.

Seminar-Nr. 54/2027

„Sich bei ‚schwierigen Themen' im Elterngespräch sicher fühlen"

Entwicklungsgespräche, Kinderschutzauftrag, belastete Vater-Mutter-Beziehung

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	02.-03.06.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referent	Hans Fritz
Kosten	280,00 €

Das Seminar soll Sie darin unterstützen, dass Sie sich in Gesprächen mit schwierigen Themen kompetent und sicher fühlen. Klarheit über das eigene Rollen-Selbstverständnis, Wissen über Beziehungs- und Konfliktdynamiken und methodisches Rüstzeug und Repertoire tragen dazu bei.

Elterngespräche gehören wesentlich zur Kooperation zwischen Elternhaus und pädagogischer Einrichtung. Die Gespräche sind aber nicht immer leicht zu führen, da Eltern ihr Kind z.B. unrealistisch einschätzen, zu hohe Ansprüche haben oder sich in die Bedürfnislage ihres Kindes nicht hineinversetzen können.
Auch werden Pädagog*innen inzwischen zunehmend in die Rolle eines Beraters gedrängt. Entgegengebrachtes Vertrauen ehrt zwar auf der einen Seite, aber auf der anderen Seite gilt es als Pädagog*in dem Auftrag der Einrichtung treu zu bleiben.

Inhalte:

- konstruktive Gesprächsführung und Gesprächssteuerung
- Methoden/Techniken: z.B. Gestaltung d. Settings, Frageformen, Körpersprache
- Umgang mit familiären Beziehungsthemen
- Fokussierung auf professionelle Rollengestaltung
- Nähe-Distanz-Gestaltung; Abgrenzung

Die Vermittlung von Theorie geschieht über kurze Theorieeinheiten, die dann fall- und praxisorientiert in Kleingruppen geübt werden. Ausgegangen wird dabei von konkreten „Fällen" aus der eigenen KiTapraxis.

Neues Thema

Seminar-Nr. 55/2027

„Schluss mit dem Flurfunk!“

Teams klar führen und Klatsch & Tratsch wirksam stoppen

Zielgruppe	(stv.) Leitungen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	02.-03.06.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Friederike Langwieder
Kosten	280,00 €

Klatsch und Tratsch gehören zum Alltag vieler KiTas – doch wenn aus informellem Austausch belastende Dynamiken entstehen, ist Ihre Führung gefragt.
Wie gelingt es Ihnen, als (stellv.) Leitung, klar Position zu beziehen, ohne Beziehungen zu gefährden? Wie sprechen Sie heikle Themen an, ohne Widerstand zu erzeugen? Und wie schaffen Sie eine Teamkultur, in der offen miteinander statt übereinander gesprochen wird?

In diesem praxisorientierten Seminar setzen Sie sich intensiv mit Ihrer Rolle als Führungskraft auseinander und entwickeln konkrete Strategien für den Umgang mit herausfordernden Teamsituationen.
Sie lernen, typische Dynamiken von Klatsch und Tratsch zu erkennen, systemisch zu verstehen und gezielt zu intervenieren. Dabei arbeiten wir mit realen Fallbeispielen aus Ihrem Alltag und erproben direkt umsetzbare Methoden für schwierige Gespräche.

Freuen Sie sich auf einen lebendigen Austausch, neue Perspektiven und viele sofort anwendbare Impulse für Ihren Führungsalltag.

Seminar-Nr. 56/2027

„Ein Gramm Erfahrung ist besser als eine Tonne Theorie“

Projektarbeit mit Tiefgang und Begeisterung – für Kinder und Pädagog*innen

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	07.06. + 07.07.2027 (2 einzelne Tage)
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Natalia Rennings
Kosten	280,00 €

Dieses Seminar spricht Pädagog*innen an, die sich von vorgefertigten Bildungsprogrammen und Angeboten verabschieden wollen. Die Referentin will Interessierte für „Lernen durch selber Tun“ (Erfahrungslernen) begeistern. Sie zeigt auf, wie Themen aus dem Interesse der Kinder heraus entstehen und wie ein Projekt geboren werden kann.

Projektarbeit verfolgt kein Ziel, sondern Projektarbeit ist ein Weg und ein echtes Lernabenteuer, das von kindlicher Neugier angetrieben wird. Die Erwachsenen (Pädagog*innen und interessierte Eltern) sind Teil der Projektgruppe.

Achtung! Es geht nicht um ein „noch mehr an Pädagogik“, sondern um einen lebendigen und spannenden Erwerb von Wissen und Können im KiTa-Alltag.

Das Seminar besteht bewusst aus zwei einzelnen Tagen, damit Praxistransferaufgaben nach dem 1. Tag ausgeführt und am 2. Tag reflektiert und in das Seminar integriert werden.

Neues Thema

Seminar-Nr. 57/2027 **„Das Schutzkonzept im Blick“**

Aktualisierung des vorhandenen Schutzkonzeptes

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	10.-11.06.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Doris Krusche
Kosten	280,00 €

Seit Erarbeitung des einrichtungsspezifischen Schutzkonzepts hat sich in Ihrer KiTa einiges verändert (z.B. neue Teammitglieder, neue Leitung …).
In dieser Fortbildung geht es um die Frage, in welcher Weise das bestehende Schutzkonzept an die veränderten Bedingungen angepasst werden muss. Es geht auch um die Reflexion, wie das Schutzkonzept „gelebt“ wird, wie es zur verbindlichen Grundlage in Ihrer KiTa geworden ist.
Es geht auch darum, das vorhandene Wissen aufzufrischen und den praxisnahen Transfer im Alltag anhand konkreter Praxisfälle weiter zu vertiefen und neue Teammitglieder einzubinden.
Ziel ist die die Stärkung der professionellen Rolle derjenigen Pädagog*in, die für die Sicherung des Schutzauftrages im Team die Verantwortung trägt.

Themen sind u.a.:
- Adultismus
- Positive Fehlerkultur
- Analyse alltäglicher Routinen insbesondere in Schlüsselsituationen (Essen, Schlafen, Wickeln)
- Sicherstellung von Partizipation
- Sicherstellung von Beschwerdeverfahren der Kinder

Seminar-Nr. 58/2027

Online auf Zoom

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	18.06.2027
Ort	Online-Seminar auf der Plattform Zoom
Seminarzeit	09.00-16.30 Uhr
Referentin	Ulrike Saalfrank
Kosten	145,00 €

„Inklusion, die gelingt“

Pädagogisches Basiswissen zu Inklusion

An diesem Seminartag erwerben die Teilnehmenden ein pädagogisches Grundverständnis von Inklusion.

Inklusion ist in den politischen Diskussionen oft zu einem Füllwort geworden. Wie aber kann Inklusion in KiTas so aufgesetzt werden, dass Inklusion nicht Mehrarbeit erzeugt, sondern im Gegenteil allen nützt: dem einzelnen Kind, anderen Kindern, aber auch den Pädagoginnen und der Einrichtung?
Wie können Förderpläne so dargestellt werden, dass alle an einem Strang ziehen und Erfolge sichtbar werden?

Inhalte:

- Wie kann Inklusion ohne Mehrarbeit gelingen
- Wie profitieren auch die anderen Kinder davon
- Wie kann die ganze Einrichtung an einem Strang ziehen, so dass die Inklusion allen nützt (dem einzelnen Kind, den anderen Kindern, den Pädagoginnen)
- Ganzheitliche Förderpläne in der KiTa

Neues Thema

Seminar-Nr. 59/2027

„Ein themenbezogenes Elterngespräch gut führen“

Thema: verplante Kindheit

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	22.06.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Ulrike Saalfrank
Kosten	145,00 €

Eine nicht repräsentative Umfrage des Kinderpsychologen Roland Kachler an Kinder mit der Frage „wann bist Du am glücklichsten?" hat ergeben, dass die meisten Kinder geantwortet haben „in erwachsenenfreien Zeiten", Zeiten des in der Natur Rumstromerns und selbst vergessenen Spielens.
Davon sind wir heute weit entfernt. Viele Kinder sind von morgens bis abends verplant. Das hat negative Auswirkungen auf ihre Kreativität, seelische Gesundheit und Verbindung zu sich selbst und anderen.

Eltern meinen, mit einem „Feuerwerk aus Programm“ genau das Richtige zu tun. Wie wollen wir mit Eltern dieses heikle Thema besprechen, ohne auf Unverständnis und Ärger zu stoßen?
Das alles sind die Themen dieses Seminars. Es können auch eigenen Fälle eingebracht werden.

Inhalte:
- Auswirkungen von verplanter Kindheit auf die Entwicklung der Kinder, hier vor allem auf die sozial-emotionale Entwicklung
- Mit Eltern dazu ins Gespräch kommen
- Erste Veränderungsschritte anbahnen

Weitere Seminarthemen zu themenspezifischen Elterngesprächen:

- **Kind mit herausforderndem Verhalten 19.03.2027 Seminar-Nr. 23/2027**
- **Kind mit sozialem Rückzug 28.04.2027 Seminar-Nr. 50/2027**

Neues Thema

Seminar-Nr. 60/2027

Online auf Zoom

Zielgruppe	„Neueinsteiger*innen als KiTa-Leitung und KiTa-Träger ohne umfangreiche berufliche Erfahrungen
Zeitpunkt	6 Vormittage: 5.+6. / 12.+13. / 19.+20. Juli 2027
Ort	Online-Seminar auf der Plattform Zoom
Seminarzeit	08.30-11.45 Uhr
Referentin	Andrea Kriechbaumer
Kosten	475,00 €

Bitte geben Sie die Ausschreibung auch an Ihren KiTa-Träger weiter

„Grundkurs KiTa-Recht für Neueinsteiger*innen“

Betrifft: Träger und Leitung ohne umfangreiche berufliche Erfahrungen (SGB VIII, BayKiBiG/AVBayKiBiG, Aufsicht)

In regulären Basisseminaren zum BayKiBiG/AVBayKiBiG haben grundlegende Fragen, wie sie „Neulinge“ stellen, oft nicht den dafür erforderlichen zeitlichen Rahmen.
Aus diesen Aspekten heraus haben wir diese Grundlagenweiterbildung für Neueinsteiger konzipiert, die über das BayKiBiG hinausgeht. Sie ist bewusst auf 6 Vormittage in einem Zeitraum von 2 Wochen konzipiert, damit eine enge Verknüpfung von Theorie und Praxis ermöglicht werden kann.
Die Inhalte sind auf dem aktuellen Stand der Rechtslage ab 01.01.2027.

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die Vorschriften des BayKiBiG/AV-BayKiBiG und des SGB VIII und nach jeder Einheit Anregungen für den Praxistransfer. Zudem gibt die Referentin Tipps und Tricks, wie der Alltag gut und möglichst praktisch im Rahmen der Einhaltung der Vorschriften gemeistert werden kann.

Inhalte:
- Einhaltung der Betriebserlaubnis und Vorgaben zum laufenden Betrieb gem. § 45 SGB VIII
- Meldepflichtige Ereignisse / besondere Vorkommnisse gem. § 47 SGB VIII
- BayKiBiG/AVBayKiBiG (insb. Förderanspruch, Fördervoraussetzungen, Umfang des Förderanspruchs, Förderverfahren, Pädagogisches Personal, Anstellungsschlüssel, Qualifikationsschlüssel, Buchungsverfahren, Gewichtungsfaktoren)
- Aufsichtspflicht in der Kindertageseinrichtung

Hinweis: Das KiBiG.web ist nicht Bestandteil der Fortbildung.

Seminar-Nr. 61/2027

Online auf Zoom

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	14.-15.07.2027
Ort	Online-Seminar auf der Plattform Zoom
Seminarzeit	09.00 -16.30 Uhr
Referentin	Natalia Rennings
Kosten	280,00 €

„Pädagogik neu denken“

Kindern viel selbstbestimmtes Spiel ermöglichen

Dieses Seminar ist etwas für „Mutige“. Es will Pädagog*innen ansprechen, die um die enorme Bedeutung des Spiels für die kindliche Entwicklung wissen und deren Anliegen es ist, für das Spiel wieder mehr Raum zu schaffen.

Dafür braucht es eine gesunde Art von „Querdenken“ und Mut, das Spiel behindernde Strukturen im KiTa-Alltag kritisch auf ihre Sinnhaftigkeit zu hinterfragen.

Eigentlich stünde es ja im Gesetz: Art. 10 BayKiBiG beauftragt Kindertageseinrichtungen, den Kindern **„vielfältige und entwicklungsangemessene Bildungs- und Erfahrungsmöglichkeiten“** zu bieten. Übersetzt heißt das, die Kinder sollen so viel und so vielfältig wie möglich spielen. Es braucht wieder Raum für Neugier und Lernbegierde, Forscherdrang und Entdeckerfreude, denn das sind die Fundamente menschlicher Entwicklung.

Im Seminar diskutieren wir konstruktiv-kritisch die gängige KiTa-Praxis und begeben uns auf Spurensuche nach mehr Raum für das Spiel.

Seminar-Nr. 62/2027

„Liedbegleitung auf der Gitarre“

Aufbaukurs zum Basiskurs (Nr.52)

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	22.09.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referent	Heiner Oberhorner
Kosten	145,00 €

Dieses Seminar richtet sich an alle, die bereits in unserem Basiskurs die Fähigkeit erlernten, erste Kinderlieder in den Tonarten D-Dur, A-Dur(A7) und E-Dur mit Akkorden zu begleiten.

Es erwartet Sie wiederum ein Tag voller Musik, Spaß und Erfolgserlebnisse.

Ein freundlicher Hinweis: Töne und Noten auf dem Griffbrett mit langen Fingernägeln greifen gestaltet sich schwierig.

Bitte bringen Sie eine Gitarre mit sowie das Buch „Kinderlieder“ von Stephan Schmidt (Dux-Verlag D853).

Neues Thema

Seminar-Nr. 63/2027

„Schon wieder eine Beschwerde!“

Deeskalierendes Konflikt- und Beschwerdemanagement mit Eltern

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	29.-30.09.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referent	Hans Fritz
Kosten	280,00 €

Wenn sich Meinungsverschiedenheiten oder Beschwerden häufen, ist eine strukturierte Gesprächsführung unerlässlich, um eine Eskalation zu verhindern.
Konflikte zwischen und Eltern sind grundsätzlich Teil des Kindergartenalltages. Häufig führen unterschiedliche gegenseitige Erwartungen und vor allem eine emotionale Betroffenheiten bei notwendigem Diagnose- oder Unterstützungsbedarf aus der Sicht der pädagogischen Fachkräfte zu Missstimmungen.

Nicht selten kommt es zu Grenzüberschreitungen durch Eltern – etwa durch forderndes Auftreten oder ständige Unzufriedenheit.

Ein professionelles Konfliktmanagement im Kindergarten erfordert klare Strukturen, wertschätzende Kommunikation und eine strikte Trennung von Sach- und Beziehungs-ebene. Zudem braucht es eine gemeinsame Linie zwischen Team, Leitung und Träger-ebene.
Wichtig ist auch für Pädagog*innen und Teams, persönlich-emotionales Selbstmanage-ment zu betreiben und als Team/Träger gemeinsam deeskalierend zu reagieren.
Bei aggressiven Grenzüberschreitungen von Eltern dem Personal oder der Einrichtung insgesamt gegenüber geht es insbesondere um den Schutz der Mitarbeiter*innen, der in der Verantwortung des KiTa-Trägers liegt.

Das Seminar zeigt deeskalierende Strategien in der Kommunikation mit Eltern auf und gibt Anregungen zum persönlich-emotionalen Selbstmanagement.

Neues Thema

Seminar-Nr. 64/2027

Online auf Zoom

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	06.10.2027
Ort	Online-Seminar auf der Plattform Zoom
Seminarzeit	09.00-16.30 Uhr
Referentin	Sandra Timm
Kosten	145,00 €

„Ich bin doch im Kontakt – oder?“

Interaktionsqualität bewusst (weiter)entwickeln

Der pädagogische Alltag ist geprägt von unzähligen Interaktionen: Zwischen Fachkraft und Kind, zwischen Kindern untereinander und im Team. Doch was heißt es eigentlich, wirklich in Kontakt zu sein? Und woran erkennen wir, ob unsere Interaktionen Kinder in ihrer Entwicklung stärken?

In diesem Seminar nehmen wir die Qualität pädagogischer Beziehungen mit Hilfe des PQB-Kompasses als Reflexionstool gezielt in den Blick. Denn feinfühlige, respektvolle und entwicklungsfördernde Interaktionen sind der Schlüssel für gelingende Bildungsprozesse, emotionale Sicherheit und Selbstwirksamkeitserfahrungen von Kindern.
Gemeinsam reflektieren wir eigene Handlungsmuster, schärfen unseren Blick für zentrale Merkmale gelingender Interaktion und entwickeln konkrete Ansätze, um die eigene pädagogische Praxis bewusst weiterzuentwickeln.

Inhalte:
- Was macht Interaktionsqualität aus?
- Feinfühligkeit, Responsivität und Dialogqualität im pädagogischen Alltag
- Die eigene Haltung als Schlüssel für gelingende Interaktionen
- Kognitive und sprachliche Bildung durch dialogorientierte Lernunterstützung anregen
- Reflexion als Werkzeuge professioneller Weiterentwicklung

Seminar-Nr. 65/2027

„Umgang mit aggressivem Verhalten von Kindern“

Konstruktive Möglichkeiten des Umgangs mit allen Beteiligten

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	13.-14.10.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referent	Hans Fritz
Kosten	280,00 €

Massive Auffälligkeiten in Form aggressiver Selbst- und Fremdgefährdungen von Kindern nehmen zu. Fachkräfte erleben ihre Grenzen im Umgang mit diesen Störungen, aber auch ihrer persönlichen Belastungsfähigkeit. Der Einstieg in konstruktive Klärungsversuche zum Umgang mit solchen Auffälligkeiten (z.B. durch Begleitung von Fachberatung oder Supervision) dauert ggf. lange und ist oft von unterschiedlichen bis gegensätzlichen Bewertungen und viel Unsicherheit geprägt.

Massiver Druck entsteht auch durch Ansprüche und Erwartungen von Eltern und ggf. auch die Scheu vor Konfrontation mit ihnen. Eltern, die kaum oder gar nicht Grenzen und Regeln gegenüber ihrem Kind durchsetzen wollen, verharmlosen oder ignorieren wiederum die Auffälligkeiten ihrer Kinder und erklären unter Umständen sogar die Fachkräfte für verantwortlich.

Ziele des Seminars:
- Auffällige Störungsbilder im aggressiven kindlichen Verhalten besser einordnen
- Erhöhung von Sicherheit im Umgang damit
- Schutz vor Risiken und Gefahren für das Fachpersonal und andere Kinder
- Gewinnung von Handlungssicherheit auch durch stärkere Orientierung an rechtlichen und fachlichen Auftrags- und Rollenvorgaben, z.B. nach Art 11 und 13 BayKiBiG
- Kooperation mit Eltern, auch bei Abwehr und Widerstand

Inhalte:
- Störungsformen, kinderpsychiatrische Diagnose-Modelle
- Entstehungs- und Einflussfaktoren
- Handlungsmöglichkeiten: beziehungsorientiert, professionell, institutionell

Neues Thema

Seminar-Nr. 66/2027

„Pädagogik zwischen Fachwissen, Erfahrung und Intuition“

Klar handeln im pädagogischen Alltag

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	18.10.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Gabi Gürtler
Kosten	145,00 €

In den letzten Jahren hat sich frühpädagogische Arbeit deutlich weiterentwickelt. Kinderschutz sowie eine kindorientierte Haltung sind heute fester Bestandteil des pädagogischen Alltags.
Und dennoch entsteht im Alltag oft ein Gefühl: Das eigene Handeln, Intuition, Erfahrung und fachliche Einordnung passen nicht immer zusammen.
Vielleicht kennen Sie genau solche Momente?
Das wird in konkreten Situationen spürbar, etwa wenn die Selbstbestimmung von Kindern herausfordert, es im Team unterschiedliche Auffassungen im Umgang mit Grenzen gibt oder wenn Eltern zum Beispiel erwarten, dass ihr Kind im Mittagsschlaf geweckt wird.

Dahinter stehen Fragen wie:

- Was ist der Unterschied zwischen Wünschen und Bedürfnissen?
- Wie kann ich führen und gleichzeitig zugewandt bleiben?
- Wie begleite ich Kinder in Situationen, in denen nicht alles möglich ist?

Diese Fortbildung greift genau diese Spannungsfelder auf. Sie bietet Raum, Missverständnisse (und Mythen) einzuordnen und mehr Klarheit im eigenen Handeln zu gewinnen.
Ziel ist, das eigene pädagogische Handeln fachlich sicher begründen zu können, für sich selbst, im Team und in der Zusammenarbeit mit Eltern und anderen Institutionen.

Neues Thema

Seminar-Nr. 67/2027

„Wer andere trägt, braucht selbst stabilen Boden“

Selbstfürsorge im pädagogischen Beruf

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	18.10.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Alja Kern
Kosten	145,00 €

Pädagogische Arbeit ist Beziehungsarbeit und sie kostet Kraft. Fachkräfte halten, begleiten, trösten, strukturieren und sind präsent über viele Stunden hinweg. Was dabei oft auf der Strecke bleibt, ist die Sorge um sich selbst.

Wer andere tragen will, braucht selbst einen Boden, der trägt!
Selbstfürsorge ist kein Luxus und keine Belohnung nach Feierabend – sie ist die Grundlage dafür, dass wir in unserem Beruf gesund, präsent und freudvoll bleiben können. Sie beginnt nicht erst, wenn die Erschöpfung da ist, sondern in den kleinen Momenten des Alltags.

An diesem Seminartag richten wir den Blick nach innen: Wo verliere ich mich im Alltag? Was nährt mich und was zieht mich leer?
Sie lernen konkrete Werkzeuge für mehr Achtsamkeit, Abgrenzung und Erholung kennen, erleben Atem- und Körperübungen zur Selbstregulation und entwickeln Ihr persönliches Bild davon, was Sie brauchen, um mit Freude im Beruf zu bleiben.

Ein Tag, der Ihnen gehört.

Seminar-Nr. 68/2027 **„Handpuppe trifft Kamishibai“**

Kreatives kindgerechtes Erzählen

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	19.10.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Gerti Ksellmann
Kosten	145,00 €

In diesem Seminar lernen wir das Kamishibai und viele selbstgestaltete Geschichten kennen, die eines gemeinsam haben – hier kommt eine Handpuppe zum Einsatz und ergänzt das Erzählen.

Das Kamishibai ermöglicht eine kindgerechte Erzählmethode. Beim Spielen und Erzählen mit der Handpuppe stehen Spaß aber auch Emotionen im Vordergrund. Wenn wir jetzt beides kombinieren, dann wird was richtig Kreatives daraus!

Die Rolle der Handpuppe ist dabei ganz unterschiedlich, manchmal kommt sie nur zur Einführung zum Zuge, oft spielt sie aber auch noch in der Geschichte eine Rolle. Die Teilnehmer*innen erhalten so Ideen und Anregungen, wie sie ihre Erzählungen noch mehr beleben können.

In einem praktischen Teil beschäftigen wir uns dann mit der großen Klappmaulhandpuppe. Wir lernen die Technik (Hand, Mund und Stimme) und üben kleine Spielsequenzen, um Sicherheit im Umgang mit der Puppe zu bekommen.

Bitte bringen Sie dazu, wenn vorhanden, Ihre eigene große Klappmaulhandpuppe und auch andere Handpuppen mit. Leihpuppen sind vorhanden.

Neues Thema

Seminar-Nr. 69/2027

„Authentisch wirken – Persönlichkeit sichtbar machen“

Wie Haltung, Wirkung, Farbe und Stil den pädagogischen Alltag stärken

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	20.10.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Simone Hartl
Kosten	145,00 €

Unsere (Außen)Wirkung beginnt lange bevor wir das erste Wort sprechen: Haltung, Körpersprache, Stimme, Farben und Kleidung senden Botschaften – bewusst und unbewusst.

Dieses Seminar regt die Teilnehmenden an, ihre professionelle Wirkung bewusst zu gestalten und authentisch bleiben. Sie erfahren, wie Persönlichkeit, Ausstrahlung, Farben und Stil zusammenwirken und wie sie dieses Wissen im Kontakt mit Kindern, Eltern und Kolleginnen sinnvoll einsetzen können.

Der Seminartag verbindet Erkenntnisse aus der Wirkungspsychologie mit den Grundlagen von Farb- und Stilberatung und legt den Schwerpunkt auf die praktische Umsetzung im pädagogischen Alltag.

Inhalte:

- Persönlichkeit und authentische Wirkung
- Selbstreflexion und professionelles Auftreten
- Grundlagen der Farbwirkung
- Farbe und Stil im pädagogischen Alltag
- Kleidung als Ausdruck der Persönlichkeit
- Praktische Impulse für mehr Sicherheit und Präsenz

Neues Thema

Seminar-Nr. 70/2027

„Stark wie ein Löwe, Wurzeln wie ein Baum“

Resilienz im KiTa-Alltag – Kinder stärken, sich selbst zu tragen

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	25.-26.10.2027
Ort:	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Alja Kern
Kosten	280,00 €

Resilienz ist die Fähigkeit, in belastenden Situationen innerlich standhaft zu bleiben und dennoch beweglich zu reagieren. Kinder tragen viele dieser Kräfte bereits in sich – sie brauchen jedoch Erwachsene, die sie sehen, begleiten und ihnen einen sicheren Boden bieten.

In der frühen Kindheit entstehen die Grundlagen für seelische Widerstandskraft: im Erleben von Selbstwirksamkeit, in sicheren Bindungen und Beziehungen, im Umgang mit Gefühlen und im Vertrauen in die eigene Stimme. Genau hier setzt Resilienzförderung in der KiTa an – nicht als Programm, sondern als Haltung.

In diesem zweitägigen Seminar erarbeiten wir die sieben Schutzfaktoren von Resilienz und übersetzen sie in den pädagogischen Alltag. Sie lernen konkrete Impulse und Rituale kennen, die Kinder stärken, und richten den Blick zugleich auf Ihre eigene Resilienz: Denn nur wer sich selbst trägt, kann auch Kinder tragen.

Neues Thema

Seminar-Nr. 71/2027

„Wertschätzend, kooperativ, lösungsorientiert“

Systemische Haltung und Systemisches Handwerk im Elterngespräch

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	25.-26.10.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Tina Staudt
Kosten	280,00 €

Elterngespräche gehören zum pädagogischen Alltag und können auch herausfordernd sein. In diesem Seminar erfahren Pädagoginnen, wie es Ihnen gelingt, in Gesprächen souverän, wertschätzend und lösungsorientiert zu handeln. Durch praxisnahe Übungen, Impulse und Vermittlung neuer Methoden können Sie die Inhalte des Seminars direkt in der Praxis umsetzen.

Inhalt des Seminars:

- Herausforderungen in Elterngesprächen erkennen
- Grundlagen systemischer Haltung in Elterngesprächen
- Umgang mit schwierigen/belastenden Gesprächssituationen
- Deeskalation und Konfliktmanagement
- Perspektivwechsel und Ressourcenorientierung
- Professionelle Haltung festigen
- Methoden und Umgang anhand eigener Praxisbeispiele der Teilnehmenden

Seminar-Nr. 72/2027

„Willkommen im Mini-Theater“

Ideen für Koffertheater, Schuhkartonbühnen und Bilderbuch-Kino

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	28.10.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referent	Michael Fink
Kosten	145,00 €

Kinder lieben es, wenn ihnen kleine Stücke mit Figuren vorgespielt oder Geschichten auf Bildkarten vorgetragen werden. Vor allem, wenn die Figuren selbstgemacht sind, wenn statt Vorlesen die Geschichte toll inszeniert wird und Sie richtig für Spannung sorgen…

Bei diesem Seminar stellen wir mit ganz einfachen Mitteln und Alltags-Material Mini-Bühnen und Spielfiguren her, um später für die Kinder oder mit ihnen Spielstücke aufzuführen. Wir testen aus, wie man mit gezieltem Stimmeinsatz, Cliffhangern und guten Fragen das Vorlesen oder ein Bilderbuchkino besonders spannend machen kann.

Wir testen Techniken aus, um mit den Kindern eigene Geschichten zu erfinden, die man immer weiterspinnen könnte oder irgendwann auf dem Sommerfest auf großer Bühne inszeniert… Und wir unterhalten uns darüber, warum es so gut funktioniert, den Kindern schwierige Themen auf der Mini-Bühne zu vermitteln, anstatt immer nur mit ihnen darüber zu sprechen.

Ein praktischer, kreativer Tag, von dem Sie viele gute Ideen für Ihren Alltag mitnehmen!

„Lachend lernen - humorvolle Kommunikation, um Lernfreude & Fehlerkultur zu fördern“
Fachtag am 06.11.2027

Unsere angeborene Lernfreude durch alle Altersstufen zu erhalten, ist eine der großen Herausforderungen in Erziehung und Pädagogik. Grundlage dafür ist eine konstruktive Fehlerkultur statt Fehlervermeidung. Aus FehLERN lernt man. Aus vielen Studien der Positiven Psychologie und der Neurowissenschaften wissen wir, dass die sogenannte psychologische Sicherheit, also das absolute Vertrauen, sich mit all seinen Fehlern so zeigen zu dürfen, wie man ist, die Grundlage für Motivation, Lernfreude und Potentialentfaltung ist.
Um das zu fördern, brauchen wir die Haltung des wertschätzenden Humors. Denn der schafft Vertrauen und Verbindung. Humorvolle Menschen genießen große Akzeptanz und erreichen auch scheinbar unerreichbare Herzen. Und die gute Nachricht ist: Humorvolle Kommunikation ist lernbar!

Das erwartet Sie an diesem lebendigen Fachtag:

Wissen:

Die Teilnehmer*innen lernen kennen:
- Grundlagen der Humorforschung (Prof. William Fry)
- Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation (Rosenberg)
- Humor-Techniken der Kommunikation
- Humor-Rituale und Spiele
- Bedeutung v. Humor als Grundlage konstruktiver Fehlerkultur
- Humor als Mittel zur Deeskalation

Fähigkeiten:

Die Teilnehmer*innen erproben:
- ihr eigenes Kommunikationsverhalten mit Humor
- Perspektivwechsel in Konfliktsituationen durchzuführen
- Humor-Techniken in der Kommunikation weiterzuentwickeln
- eine spielerische Grundhaltung, die Lernfreude und konstruktive Fehlerkultur fördert.
- Humor-Rituale und -Spiele gezielt einzusetzen

Zeitrahmen: ~~09.00 – 17.00 Uhr~~ Der Fachtag ist abgesagt.
Ort: IBB-Bildungszentrum Hausham
Kosten: **175,00 €** inkl. kleiner Mittagsimbiss

Über den Moderator: **Felix Gaudo** ist Clown, Moderator, Autor und Humor Experte. Er ist Gastdozent an vielen Pädagogischen Instituten, Fachlicher Leiter der Stiftung Humor Hilft Heilen, ist Träger des Trainer-Preises „Launeus-Award“ und Autor des Buches „Lachend lernen“, über das Eckart von Hirschhausen sagt: „Prädikat: pädagogisch höchste Zeit!“

Neues Thema

Seminar-Nr. 73/2027

„Raum zum Staunen, Tun und Werden“

Werkstattpädagogik in der KiTa – Lernen in Bildungsräumen

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	08.-09.11.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Alja Kern
Kosten	280,00 €

Werkstätten sind Räume, in denen Kinder aus eigenem Antrieb forschen, gestalten und sich ausprobieren können. Sie bieten Zeit, Material und eine Atmosphäre, in der Bildung nicht gemacht, sondern ermöglicht wird.

In der frühen Kindheit ist dieses selbstbestimmte Tun von besonderer Bedeutung: Kinder erfassen die Welt über das Handeln, über die Sinne und über die Beziehung zu dem, was sie tun. Werkstattpädagogik nimmt diesen natürlichen Bildungshunger ernst und gibt ihm einen Rahmen.

In diesem zweitägigen Seminar verbinden wir Werkstattpädagogik mit einer achtsamen, kindzentrierten Haltung. Sie lernen, Bildungsräume so zu gestalten, dass Kinder in ihrem eigenen Rhythmus forschen und zu sich selbst finden können. Neben der konzeptionellen Grundlage erproben wir unter anderem praktische Werkstattideen zu Naturmaterialien und Alltagsdingen und reflektieren die eigene Rolle als begleitende Fachkraft.

Neues Thema

Seminar-Nr. 74/2027

„Mit Kindern gemeinsam erzählen“

Freies und gemeinsames Erzählen von Geschichten als Schlüssel zur Literacy-Erziehung

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	15.-16.11.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Barbara Greiner-Burkert
Kosten	280,00 €

Was passiert, wenn Geschichten nicht vorgelesen, sondern frei erzählt werden? Kinder hören aufmerksamer zu, erzählen mit und Sprache wird lebendig.
Dieses zweitägige Seminar will die Lust am freien und gemeinsamen Erzählen von Geschichten wecken - Das Erzählen von Geschichten als wirkungsvolle, alltagsintegrierte Sprachbildung in der Kita - praxisnah, erfahrungsorientiert und mit viel Raum zum Selbst-Ausprobieren.

Das erwartet Sie:

- Spielerisch Hemmungen abbauen und eigene Erzählfreude und -sicherheit entwickeln
- Erleben, warum freies Erzählen Kinder oft stärker erreicht als Vorlesen
- Kreative Methoden erproben: Geschichten erfinden, bildgestütztes Erzählen, szenisches Spiel
- Sprache im Kita-Alltag ganz nebenbei lebendig fördern

Sie gehen mit konkretem methodischem Handwerkszeug, neuen Impulsen und vor allem mit Freude am Erzählen zurück in Ihren Kita-Alltag.

Neues Thema

Seminar-Nr. 75/2027

„Es war einmal… und ist immer noch!“

Eine Entdeckungsreise in die Welt der Märchen

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	16.11.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Gerti Ksellmann
Kosten	145,00 €

In diesem Seminar werden wir tief in die Märchenwelt eintauchen.

Wir befassen uns mit dem Aufbau und der Bedeutung von Märchen und deren Symbolik. Gemeinsam finden wir Märchen, die besonders für Kinder und den Einsatz in der Einrichtung geeignet sind. Dazu lernen wir verschiedene Erzählmethoden kennen und lassen diese durch praktische und anschauliche Beispiele auf uns wirken. Wir legen u. a. Bodenbilder mit der Kett-Methode und kombinieren dies mit Puppen und dem Kamishibai.

Doch in den Märchen steckt noch viel mehr, daher beschäftigen wir uns mit Angeboten, Aktionen und Aktivitäten rund ums Märchen, wie sie auch als Projekt durchgeführt werden können.

Neues Thema

Seminar-Nr. 76/2027

Online auf Zoom

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind-betreuung Tagespflege
Zeitpunkt	22.-23.11.2027
Ort	IBB-Bildungs-zentrum Hausham
Seminarzeit	09.00-16.30 Uhr
Referentin	Natalia Rennings
Kosten	280,00 €

„Entwicklungsaufgaben und -herausforderungen“ (0-6 Jahre)

Entwicklung systemisch verstehen und begleiten

In diesem zweitägigen, praxisorientierten Seminar erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Entwicklungspsychologie von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren.

Im Mittelpunkt steht ein ressourcenorientierter und systemischer Blick auf kindliche Entwicklung. Ziel ist es, Pädagog*innen darin zu stärken, Entwicklungsprozesse achtsam wahrzunehmen, individuelle Stärken und Potenziale zu erkennen und Kinder in ihrer Entwicklung einfühlsam und professionell zu begleiten. Entwicklungspsychologische Erkenntnisse werden mit dem pädagogischen Alltag verknüpft und im Kontext unterschiedlicher Lebenswelten betrachtet.

Inhalte:

- Grundlagen der Entwicklungspsychologie
- Entwicklungsphasen von 0–6 Jahren
- Entwicklungsaufgaben und individuelle Entwicklungswege
- Ressourcenorientierte und systemische Perspektiven im pädagogischen Alltag
- Rolle der Pädagogin/des Pädagogen als entwicklungsfördernde Begleitung

Anmeldung/Stornierung

Anmeldungen nehmen wir ab 01.09.2026 fortlaufend bzw. in den jeweils in den Ausschreibungen angegebenen Anmeldefristen schriftlich entgegen. Sind in Seminaren noch Plätze frei, können Sie sich auch **bis einen Tag vor Seminarbeginn** anmelden.

Aktuelle Informationen über freie Seminarplätze entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.ibb-miesbach.com/Gesamtuebersicht/

1. Die Anmeldungen können Sie komfortabel über unserer **Online-Anmeldeformular** vornehmen. Dieses finden Sie nach Auswahl der Zielgruppe und der entsprechenden Seminar-Nummer auf unserer Homepage unter „Anmeldung". Hier sind auch Mehrfachanmeldungen für unterschiedliche Seminare möglich.
2. Mit der schriftlichen Zusage durch das Institut für Bildung und Beratung Miesbach ist die Anmeldung verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kosten zum angegebenen Zahlungstermin.
3. Seminargebühren überweisen Sie bitte fristgemäß (s. Angaben in der schriftlichen Seminarbestätigung).
4. Anmeldungen richten Sie bitte an die Anschrift des Instituts.

Stornierung

Bei Stornierung der Teilnahme ist das Institut für Bildung und Beratung Miesbach unverzüglich **schriftlich** zu benachrichtigen und evtl. eine Vertretung zu benennen. Sollte dies nicht möglich sein, wird der Platz anderweitig vergeben.
In diesem Fall erhalten Sie die Kosten zurückerstattet. Kann der Seminarplatz jedoch nicht anderweitig vergeben werden, stellen wir folgende Stornogebühr in Rechnung:

- bei Abmeldung innerhalb einer Frist von weniger als 1 Woche vor Seminarbeginn 100 %
- bei Abmeldung innerhalb einer Frist von weniger als 4 Wochen vor Seminarbeginn 75 %
- darüber hinaus (bis 6 Wochen vor Seminarbeginn) 60 %

der Seminargebühr

Die Abmeldungen nehmen Sie bitte **schriftlich** (Postweg, Fax, E-Mail) vor.
Modulare Weiterbildungen (Nr. 01/2027 – 18/2027) verfügen über eigene Stornoregelungen, die Sie in den jeweiligen Ausschreibungen nachlesen können.